



Bewusst bauen.

Bauen für Handel, Industrie und Logistik

Planungshilfe und
Leistungsspektrum

Fokusbroschüre

Fassade



Innenraum



Boden-
beschichtung



Betonschutz
und Beton-
instandsetzung



Referenz Titelbild:

Möbelix, Micheldorf, AT

Bauherr: XXX-Lutz, Wels, AT

Ausführung: Malerei Hirsch, Asten, AT

Sto-Kompetenz: StoColor Dryonic S

Fotograf: Christian Schellander, Artboxx

Bei den nachfolgend in der Broschüre enthaltenen Angaben, Abbildungen, generellen technischen Aussagen und Zeichnungen ist darauf hinzuweisen, dass es sich hier nur um allgemeine Mustervorschläge und Details handelt, die diese Funktionsweise darstellen. Es ist keine Maßgenauigkeit gegeben. Anwendbarkeit und Vollständigkeit sind vom Verarbeiter / Kunden beim jeweiligen Bauvorhaben eigenverantwortlich zu prüfen. Angrenzende Gewerke sind nur schematisch dargestellt. Alle Vorgaben und Angaben sind auf die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen und stellen keine Wert-, Detail- oder Montageplanung dar. Die jeweiligen technischen Vorgaben und Angaben zu den Produkten in den Technischen Merkblättern und Systembeschreibungen / Zulassungen sind zwingend zu beachten.

Inhalt



Kompetenz für Handel, Industrie und Logistik

- 06 Weil wir bewusst ganzheitlich arbeiten
- 08 Weil kompetenter Service ein wichtiger Teil unserer Leistung ist

Fassade

- 12 Oberflächenkompetenz von Sto
- 14 Systemunabhängig: freie Materialauswahl
- 16 Fassadensysteme von Sto
- 18 Die Fassade als Kraftwerk
- 22 „So weit wie möglich an unser Corporate Design angepasst“
(Interview mit Thomas Salinger, Unternehmenssprecher der XXXLutz-Gruppe)
- 24 Vielfältig im Einsatz, sicher im Ergebnis
- 26 Street Art mit Japan-Feeling
- 28 Kunst mit Farbkraft, die bleibt

Instandsetzung

- 32 Schutz vor Sprayern: Das Anti-Graffiti-System von Sto
- 34 Dauerhafte Instandsetzung von Altbetonoberflächen
- 36 Schnelle und einfache Instandsetzung



Innenraum & Akustik

- 40 Innenfarben
- 42 Bessere Akustik mit einfachen Produkten
- 43 StoSilent Frame



Bodenbeschichtung

- 46 Arm an Emissionen, reich an Möglichkeiten
- 48 Das Allround-Bodensystem für die Industrie
- 50 Bodensysteme für den Maschinenbau
- 52 Bodensysteme für Aufenthaltsräume und öffentliche Bereiche

Kompetenz für Handel, Industrie und Logistik

- 06 Weil wir bewusst ganzheitlich arbeiten
- 08 Weil kompetenter Service ein wichtiger Teil unserer Leistung ist

Unsere vielfach erprobten Fassadensysteme, Instandsetzungsprodukte und Innenraumbeschichtungen bieten Ihnen hohe Gestaltungsfreiheit im Neubau als auch in der Sanierung Ihrer Gewerbeimmobilie. Zur Auswahl stehen ausdrucksstarke Materialien, die vielfältigste Möglichkeiten hinsichtlich Proportionen, Formgebung, Oberflächen und Farbigkeit schaffen.

Geschäftshaus Akzent, Sulz, AT
Planung: Marte Marte, Feldkirch, AT
Verwendete Produkte: StoTherm Mineral, StoBrick
Foto: Christian Schellander, artboxx



Raiffeisenbank Vorderland



43

Weil wir bewusst ganzheitlich arbeiten

Erfolg mit gebündelter Kompetenz: Sto ist der verlässliche Partner für Ihre Projekte – von Fassade und Vordach, über die Innenräume, bis hin zu Lager und Betoninstandsetzung.

Bauen heißt die Welt mitgestalten. Wer bewusst baut, weiß um die Verantwortung, die er dabei hat. Wir bei Sto setzen seit über 60 Jahren unsere Kenntnisse und unsere Energie dafür ein, nachhaltiges Bauen, Instandsetzen und Modernisieren zu ermöglichen. Für uns bedeutet das, Sie kompetent zu unterstützen und Ihnen mit fortschrittlichen Produkten und Services optimale Bedingungen für den wirtschaftlichen Erfolg Ihrer Bauprojekte anzubieten. Ganz besonders in einer Zeit, in der beispielsweise durch demografischen Wandel und erhöhte Umweltauflagen viele neue Herausforderungen zu meistern sind. Mit Sto und StoCretec können Sie sich auf das Ergebnis in jedem Fall verlassen: sowohl ästhetische als auch ökologisch wertvolle Gewerbeimmobilien, in denen sich Ihre Mieter lange wohl fühlen.

Sto ist die verlässliche und umfassende Service- und Produktkompetenz für den Nichtwohnbau. Unser Spektrum deckt alle Dimensionen Ihres Neubau-, Instandsetzungs- oder Modernisierungsprojekts ab – von der Fassade, über die Innenräume, bis hin zu Lager und Betoninstandsetzung. So bekommen Sie alle Leistungen aus einer Hand, effizient, verlässlich und optimal planbar. Den Schlüssel bildet dabei unser umfassendes Wissen über die Abläufe und Herausforderungen im Bauen für den Handel und das Gewerbe. Zum einen entwickeln wir aktiv neue Systeme und Produkte, die spezifische Aufgabenstellungen bestmöglich lösen. Zum anderen stehen wir Ihnen als persönlicher Ansprechpartner zur Seite.

Bewusst bauen mit Produkten von Sto bedeutet:

- **Ökonomisch**

Unsere Produkte sind anwendungs- und bedarfsorientiert. Sie sind gut zu verarbeiten und liefern langlebige, funktionale und ästhetische Ergebnisse.

- **Ökologisch**

Knapper werdende Ressourcen verlangen nach Energieeffizienz, strengere Umweltauflagen nach Farben und Baustoffen ohne giftige oder schwer recycelbare Komponenten. Unsere Produkte verbinden Nachhaltigkeit mit Leistungsfähigkeit.

- **Fortschrittlich**

Sto entwickelt innovative Produkte und Systeme, die genau auf die spezifischen Anforderungen des Nichtwohnbaus zugeschnitten sind – z. B. unsere Systeme zum Betonschutz und zur Betoninstandsetzung wie StoConcrete Protect und StoConcrete Repair – sie bieten die Möglichkeit, sichtbare Betonoberflächen in wirtschaftlicher Zeit zu sanieren.

- **Zuverlässig**

Sto-Qualität genügt höchsten Ansprüchen, sowohl in Funktion als auch Ästhetik.

- **Umfassend**

Wir verfügen über ein Kompetenznetzwerk, das Ihnen jederzeit sowohl schnellen Zugriff auf einen breiten Erfahrungs- und Wissenspool als auch individuelle Komplettlösungen aus einer Hand ermöglicht.

- **Persönlich**

Wir unterstützen Sie individuell und partnerschaftlich, telefonisch und vor Ort.

Bild rechts:
LT 1, St. Pölten, AT
Produkte: StoTherm
Vario, StoVentec Glass
Foto: Christian
Schellander, artboxx



Weil kompetenter Service ein wichtiges Teil unserer Leistung ist

Wir sind Ihr Ansprechpartner für das gesamte Bauprojekt. Unsere Projektmanager und das technische Support Center unterstützen Sie vom Entwurf bis zur Umsetzung und kümmern sich dabei auch um Details. Hier finden Sie einen Überblick unserer Serviceleistungen.

Unsere Leistungen

- Planer- und Verarbeiterunterstützung, insbesondere für individuelle Lösungen
- Baustellentermine vor Ort
- Objektstatiker-Vermittlung
- Windlastermittlung (vereinfachtes Verfahren)
- Verlegepläne

Unterstützung in jeder Phase

Umfassende Produktberatung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Leistung. Allein in Österreich sind deshalb mehr als 40 Verkaufsberater an acht Standorten im Einsatz. Hinzu kommen Projektmanager für Investoren und Planer und unsere Spezialisten für Fassade, Innenraum und Nutzflächen. Ganz gleich, ob es um die Planung, die optimale Koordination verschiedener Abläufe, die richtige Anwendung unserer Produkte oder um Detailfragen geht: Wir bieten Ihnen in jeder Phase des Projekts schnelle und kompetente Unterstützung.

Berater auf der Baustelle

Unsere Verkaufsberater kommen auch auf Baustellen, um die Baufirma in Materialbesonderheiten einzuweisen oder im Umgang mit spezieller Verfahrenstechnik zu schulen. Die Verkaufsberater zeigen den Verarbeitern zum Beispiel, wie sie die Produkte und Werkzeuge optimal anwenden, um effektiv zu arbeiten.

Apps als mobiler Service

Mit den Sto-Apps stehen Ihnen rund um die Uhr wichtige Informationen über Smartphones und Tablets zur Verfügung. Sie enthalten Infos über Produkte und Systeme, CAD-Details, Farbsysteme, Referenzen und die Sto-Standorte weltweit.

Eine Liste der Sto-Niederlassungen in Ihrer Nähe finden Sie unter www.sto.at

Bild rechts:
Schauraum Kapo, Opernring, Wien 1. Bezirk
Produkte: StoVentec Glass
Foto: Christian Schellander, artboxx

Services

Detailzeichnungen

Sie möchten sich über Konstruktionsdetails informieren?

CAD-Zeichnungen finden Sie hier:
www.sto.at/s/service-tools/konstruktionsdetails

BIM-Objekte finden Sie hier:
www.sto.at/s/service-tools/bim-objekte

Leistungsverzeichnisse

Zur Planungsunterstützung stehen Ihnen Leistungsverzeichnisse zur Verfügung. Sie finden diesen Service unter:
<https://www.sto.at/s/service-tools/leistungsverzeichnisse>

Referenzen

Aktuelle internationale Architekturbeispiele mit unseren Produkten und Systemen sehen Sie sortiert nach Gebäudearten und Ländern unter:
<https://www.sto.at/s/inspiration-information/referenzen>

StoDesign Farb- und Materialberatung

Ein Team aus Architekten, Farb- und Designspezialisten unterstützt Sie bei allen ästhetischen Aspekten des Bauens und entwickelt mit Ihnen individuelle Farb- und Materialkonzepte für Fassaden und Innenräume. Infos unter:
www.sto.at/s/service-tools/stodesign





Fassade

- 12 Oberflächenkompetenz von Sto
- 14 Systemunabhängig: freie Materialauswahl
- 16 Fassadensysteme von Sto
- 18 Die Fassade als Kraftwerk
- 22 „So weit wie möglich an unser Corporate Design angepasst“
- 24 Vielfältig im Einsatz, sicher im Ergebnis
- 26 Street Art mit Japan-Feeling
- 28 Kunst mit Farbkraft, die bleibt

Vom Fassadensystem über die Gestaltung der Oberflächen bis hin zum Balkon: Sto und StoCretec bieten Lösungen für den Neubau und für Sanierungen. Dämmen Sie intelligent, modernisieren Sie ökonomisch und individuell.





Oberflächenkompetenz von Sto

Ästhetische Oberflächen – innovative Eigenschaften

Unsere Oberflächen

Bei der ästhetischen Gestaltung der Fassadenoberfläche stehen Ihnen viele Lösungen mit unterschiedlichen Materialien zur Auswahl.

• Putz:

So funktional wie ästhetisch: Putz schützt die Bausubstanz und bietet viel Raum für eine individuelle Fassadengestaltung. Mit StoSignature erfahren Sie, was bei der Fassadengestaltung mit Putz alles möglich ist.

• StoBrick:

Die 11 – 14 mm starken Riemchen zur Bekleidung unserer Fassadendämmsysteme sind in verschiedenen Oberflächen und Formaten erhältlich. Das Verkleben der Riemchen auf dem System ermöglicht eine freie Gestaltung von Verbänden und Mustern.

• Sto-Natursteinfliesen:

Unsere 1 cm starken Natursteinfliesen gibt es aus 7 verschiedenen Kalksteinen in den Standardformaten 30,5x30,5 und 30,5x61 cm; darüber hinaus sind 15 modulare Formate zur Fassadengestaltung mit Verbänden und Mustern möglich.

Bild links:

Projekt Sonnenweg 9, Hannover, DE
Planung: btp architekten, Hannover, DE
Produkte: StoTherm Mineral mit StoBrick, StoDeco Line, StoSignature Linear 10, StoSignature Fine 40

Foto: Christoph Gebler

Bild rechts:

Innocenter, Pottendorferstraße, Wien, 12. Bezirk

Ausführung: Granit Bau, Graz, Fabau, Bachmanning

Produkte: StoTherm Vario, StoBrick 130

Foto: Christian Schellander, artboxx





- **StoDeco:**
Bei dieser plastischen Gestaltung der Fassade werden massive Elemente als Fassadenkörper, Leisten oder Tafeln auf den Fassadendämmsystemen eingesetzt.
- **Glasmosaik:**
Es ist das Spiel aus Licht und Farbe, dem Glasmosaik seine Wirkung verdankt. Gerade auf gebogenen Formen entstehen eindrucksvolle Ergebnisse. Hinzu kommen die unvergleichliche Brillanz, eine spiegelnde Oberfläche und eine starke Tiefenwirkung.
- **Glas:**
Glas spiegelt seine Umwelt wider. Doch das ist nur ein möglicher Effekt, der mit der glänzenden Oberfläche erzielt werden kann. Durch seine rückseitige Bedruckung ruft es auch eine starke Tiefenwirkung hervor.
- **Keramikfliesen StoCera:**
Keramik hat sich seit Jahrtausenden als Fassadenmaterial bewährt. Mit seiner robusten, manchmal plastisch ausgearbeiteten Materialität, seiner charakteristischen Optik und seiner lebendigen Farbigkeit steht der Baustoff bis heute für Exklusivität und Langlebigkeit.
- **Plastische Steinverblender StoCresto S:**
Das Produkt geht aus von natürlichem, diffusionsoffenem Material, das allerdings deutlich leichter und entsprechend einfacher zu verarbeiten ist als Naturstein. Zu dem besteht das Grundmaterial aus 85% upgecyclten Baustoff.

Highlights

StoSignature

In Putzfassaden zeigt sich gestalterische Individualität. Mit Sto eröffnet sich für Sie das ganze Potenzial des Materials. So bietet StoSignature eine ausgefeilte Systematik für Putzfassaden mit vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten von Texturen und Effekten.

StoBrick

11 – 25 mm starke Klinker und Ziegel für maximalen Gestaltungsspielraum: Die StoBrick Klinkerriemchen ermöglichen eine individuelle Fassadengestaltung – auch mit neu entwickelten Mustern. Wenn Sie möchten, entwickeln wir sogar individuelle Riemen für Ihre Klinkerfassade.

StoColor Dryonic®

Die StoColor Dryonic® Fassadenfarben bieten ein breites Spektrum an Gestaltungsmöglichkeiten, ein Höchstmaß an Langlebigkeit, Farbtonstabilität und Nachhaltigkeit. Die innovative Rezeptur nach Vorbild des Nebeltrinker-Käfers sorgt dabei für umweltschonenden Schutz vor Algen- und Pilzbefall – auch ohne bioziden Filmschutz.

Systemunabhängig: freie Materialwahl

StoTherm

Wärmedämm-Verbundsysteme

Unsere Systemfamilie StoTherm bietet Ihnen bewährte WDV-Systeme. Damit können Sie flexibel auf die unterschiedlichen Anforderungen Ihres Projekts reagieren, ohne auf die Sicherheit einer geprüften, bauaufsichtlich zugelassenen Lösung zu verzichten.

Dämmebene



- Dämmstoff (hier Mineralwolle), auf Wandkonstruktion geklebt und gedübelt
- Verdübelung bei schweren Oberflächenmaterialien durch die Armierungsebene

Tragebene

Armierungsebene



- Bewehrter Unterputz, abhängig von Systemanforderungen organisch oder mineralisch

StoVentec Vorgehängte hinterlüftete Fassadensysteme

Das System StoVentec verbindet die bauphysikalischen Vorteile einer hinterlüfteten Fassade mit nahezu unbegrenzten Gestaltungsmöglichkeiten im Hinblick auf Farbtöne, Texturen und Materialien. Die bewährten Systeme mit europäischer technischer Zulassung ermöglichen sogar die Umsetzung von Entwürfen mit schweren Fassadenbekleidungen an Deckenflächen, also über Kopf.



- Dämmstoff: vlieskaschierte Mineralwolle
- Befestigung mit Dämmstoffhaltern



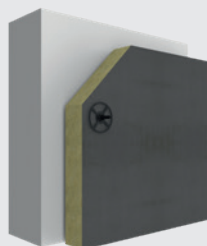
- Unterkonstruktion, bestehend aus Wandhaltern und T-Profilen
- StoCarrier Aero



- Bewehrter Unterputz, abhängig von Systemanforderungen organisch oder mineralisch

StoVentec Glass

Mit StoVentec Glass steht ein exklusives Glaspaneel-System zur Umsetzung hinterlüfteter Fassaden mit großformatigen Glaspaneelen zur Verfügung. Die bewährte Systemlösung mit offenen Fugen wird nicht sichtbar mit rückseitigen Agraffenprofilen auf der Unterkonstruktion eingehängt. Die vorgefertigten Glaselemente können dabei je nach Gestaltungskonzept in variablen Größen bis zu 6 m² und mit einer Kantenlänge von maximal 4,5 Metern ausgeführt werden.



- Dämmstoff: vlieskaschierte Mineralwolle
- Befestigung mit Dämmstoffhaltern



- Unterkonstruktion, bestehend aus Wandhaltern, T-Profilen und Agraffenprofilen

Unsere Systemlösungen bieten Sicherheit ohne Begrenzung bei der Materialwahl. Wählen Sie aus unserem kompletten Portfolio der Fassadenmaterialien – unabhängig davon, ob ein Wärmedämm-Verbundsystem (StoTherm) oder ein vorgehängtes hinterlüftetes Fassadensystem (StoVentec) Ihre Anforderungen löst. Einzige Ausnahme: Großflächige Glaselemente bis 6 m² sind nur mit StoVentec realisierbar.

Materialebene



StoSignature



StoDeco



StoBrick



StoCera



StoStone



StoGlass Mosaic



StoCresto S

Optionen Materialebene

- StoSignature: Putzoberflächen
- StoDeco: plastische Fassadenelemente

- StoBrick: Klinkerriemchen
- StoCera: Keramikfliesen
- StoStone: Natursteinfliesen

- StoGlass Mosaic: Glasmosaik
- StoCresto S: Plastische Steinverblander



StoSignature



StoDeco



StoBrick



StoCera



StoStone



StoGlass Mosaic



StoCresto S



ESG

Optionen Materialebene

- StoSignature: Putzoberflächen
- StoDeco: plastische Fassadenelemente

- StoBrick: Klinkerriemchen
- StoCera: Keramikfliesen
- StoStone: Natursteinfliesen

- StoGlass Mosaic: Glasmosaik
- StoCresto S: Plastische Steinverblander

- Sto-Einscheibensicherheitsglas: individualisiertes ESG



StoVentec Glass

- Vorgefertigte Glaspaneele zum Einhängen in die Unterkonstruktion
- Offenes Fugenbild

Fassadensysteme von Sto

Effektiv dämmen – individuell bekleiden. Nicht nur ausdrucksstarke Oberflächen, sondern auch funktionale Beschichtungen gehören zum Produktportfolio. Genauso wie ein fassadenintegriertes Photovoltaik-System.

Eine attraktive Gewerbeimmobilie hat eine attraktive Fassade. Wir sind seit über 60 Jahren Experten in der Kunst, Gebäuden mithilfe von Form, Farbe und Textur ein Gesicht und einen eigenen Charakter zu geben. Neben ästhetischen Werten spielen natürlich auch Funktionalität und Langlebigkeit eine entscheidende Rolle für den Wert einer Fassade – zum Beispiel durch intelligente Farben wie StoColor Dryonic®, die zuverlässig vor Algen und Pilzen schützt. Und natürlich auch durch das ideale Dämmsystem. Sto bietet Ihnen im Bereich der Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS) ein breites Portfolio an fortschrittlichen und nachhaltigen Lösungen. Gut gedämmte und geschützte Fassaden senken sowohl die Betriebskosten als auch den Bedarf an Primärenergie zur Beheizung von Räumen erheblich. Ein zugleich umweltschonender Effekt, der staatlich immer häufiger gefordert und

gefördert wird. Innovationen wie StoVentec Photovoltaic Inlay ist in puncto Nachhaltigkeit und Funktionalität ein Leuchtturmprojekt.

Das bietet Sto für Ihre Fassaden

- Geprüfte und bewährte Systeme für Neubau und Sanierung
- Verschiedene Materialien wie Putz, Klinker und Glas für maximale Gestaltungsfreiheit
- Ein Partner für das komplette Fassadendämmsystem – sowohl bei Wärmedämm-Verbundsystemen als auch bei vorgehängten hinterlüfteten Fassadensystemen und bei der hinterlüfteten Photovoltaikfassade. Alle Systemkomponenten kommen von Sto.
- Umfangreiche Visualisierungsleistungen durch StoDesign bieten wir Ihnen für den Außen- und für den Innenbereich.

Bild rechts:
Testfassade Sto
TechnikCenter,
Villach

Produkte: StoVentec
Photovoltaic Inlay,
StoTherm Mineral
Foto: Christian
Schellander, artboxx

Steccon, Nauders, AT

Produkte: StoVentec
Photovoltaics Inlay
Foto: Christian
Schellander, artboxx



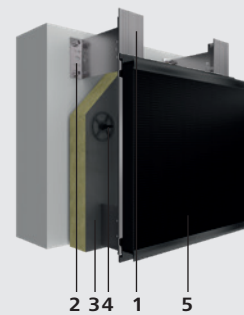


Highlights

StoVentec Photovoltaics Inlay

Mit StoVentec Photovoltaics Inlay steht Ihnen eine gerahmte Photovoltaikfassadenlösung zur Verfügung, die nur noch in die bauseits montierte Unterkonstruktion eingelegt und gesichert werden muss. Das sichtbare Befestigungssystem mittels Schiene ermöglicht eine horizontale Gliederung und somit Akzentuierung der Fassade. Das Standard-Format 1668x994 mm kann sowohl im Hoch- oder Querformat montiert werden, wodurch sich vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten für ästhetisch ansprechende Fassaden ergeben, die gleichzeitig Energie erzeugen.

Aufbau



- 1 — Unterkonstruktion
- 2 — Verankerung
- 3 — Dämmung
- 4 — Befestigung
- 5 — Photovoltaikmodul

StoTherm

Bei der Wahl eines Wärmedämm-Verbundsystems (WDVS) von Sto stehen Ihnen 6 Dämmstoffe, 5 Oberflächenmaterialien und 8 Systeme zur Auswahl. Mit StoTherm profitieren Sie außerdem von der Beratungskompetenz von Sto als Weltmarktführer für WDVS.

StoVentec

Unsere vorgehängten hinterlüfteten Fassade-systeme (VHF) bestehen aus Fassadenmaterial, Dämmung und Unterkonstruktion. Damit erhalten Sie alle Systemkomponenten aus einer Hand. Sie finden Lösungen mit Putz, Glasmosaik, Keramik, Naturstein, Glas und Photovoltaik. Für höchste Energieeffizienz gibt es unsere wärmebrückenfreie Edelstahl-Aluminium-Unterkonstruktion.

Die Fassade als Kraftwerk

Ob auf dem Dach oder an der Fassade genutzt, jeder mit Photovoltaikmodulen belegte Quadratmeter an Fläche erzeugt direkt nutzbare Energie an Ihrem Gebäude. Für eine installierte Leistung von beispielsweise 5 kWp, werden ca. 23 m² Fassadenfläche benötigt, was etwa 12 Modulen mit einer Nennleistung von 440 Wp entspricht.

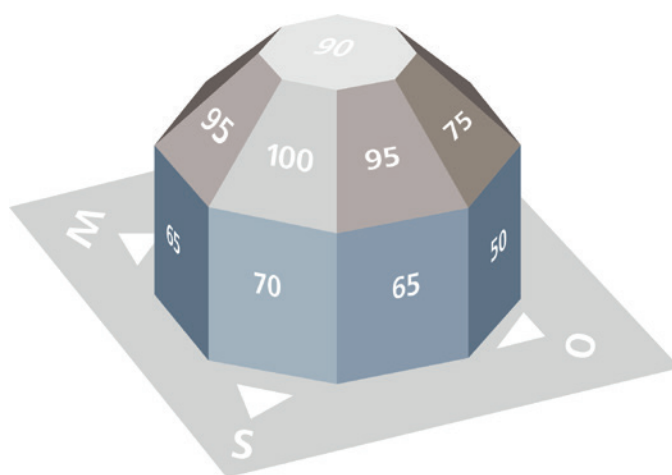
Der jährliche Ertrag der installierten Leistung hängt neben den Wetterbedingungen unter anderem vom Standort des Gebäudes sowie von der Ausrichtung (Himmelsrichtung und Neigung) der Photovoltaikmodule ab.

Vorteile kann die Integration von PV in die Ost-, West- und Südfassaden aufweisen. So wird der Tagesverlauf der Sonne, beginnend bei Sonnenaufgang im Osten bis Sonnenuntergang im Westen, und somit die auf die Fassade einstrahlende Energie bestmöglich genutzt. Aufgrund der unterschiedlichen Neigung zur Sonne von dach- und fassadenintegrierten PV-Modulen werden an der Fassade rund 30 % geringere Energieerträge als auf dem Dach erzielt. Allerdings liegt ein wesentlicher Vorteil darin, dass der monatlich erwirtschaftete Energieertrag besser zum tatsächlichen Bedarf im jahreszeitlichen Verlauf passt, weil durch die flacher stehende Sonne besonders in den kühleren Monaten an der Fassade mehr Energie erzeugt wird als auf dem Dach.

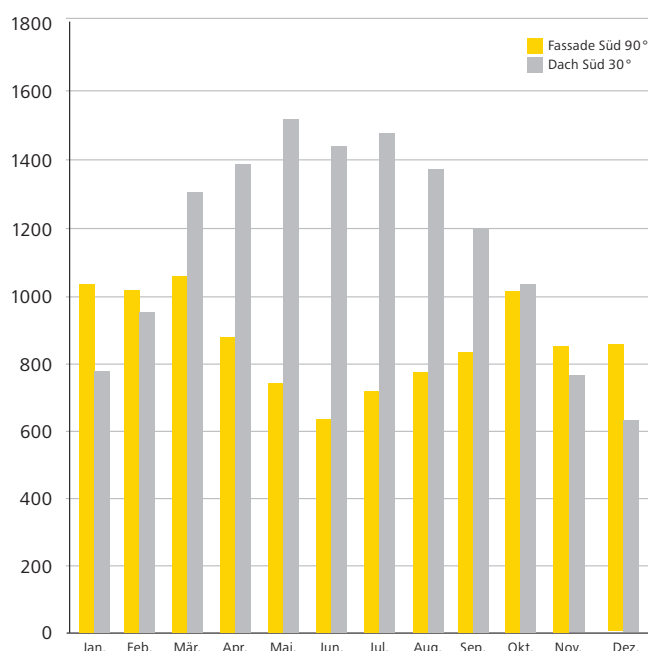
Abhängig von den verfügbaren und nutzbaren Dach- bzw. Fassadenflächen ist eine Kombination sinnvoll.

Allerdings ist insbesondere bei hohen Gebäuden die nutzbare Fassadenfläche meist größer als die zur Verfügung stehende Dachfläche, sodass eine Energiegewinnung an der Fassade eine wirtschaftliche und ansprechende Lösung darstellt.

Grundlegend ist je Bauvorhaben eine projektspezifische Betrachtung des Standortes, der Gebäudeausrichtung sowie der nutzbaren Fassadenflächen sinnvoll und zu empfehlen. Gerne unterstützen wir Sie hierbei.



Prozentualer Energieeintrag der Sonneneinstrahlung, abhängig von Ausrichtung und Neigung für Dach- und Fassadenintegration



Vergleich Energiegewinnung Fassade/Dach bei einer 10 kWp Anlage

Planung und Ertrag einer Photovoltaikfassade im Einklang – das Sto-Gebäude 16 zeigt in beeindruckender Weise die Übereinstimmung von Planung, Simulation und realen Energieerträgen.

Das neue Empfangs- und Bürogebäude wurde als Nullenergiehaus im Passivhausstandard erstellt und erhielt von der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) das Gütesiegel in Platin. Herzstück des Gebäudes stellt das Energiekonzept mit minimiertem Energieverbrauch und nachhaltiger Energieerzeugung dar. Einen Teil der Energieerzeugung übernehmen die auf dem Dach und an der Süd-Ost-Fassade installierten Photovoltaikmodule. An der Fassade wurden die PV-Module des Fassadensystems StoVentec Photovoltaics montiert. Kombiniert mit weiteren vorgehängt hinterlüfteten Fassadensystemen von Sto (StoVentec R und StoVentec Glass) ist ein architektonisch anspruchsvolles und nachhaltiges Gesamtobjekt am Standort Weizen entstanden.



Empfangsgebäude Sto-Unternehmenszentrale, Weizen, DE

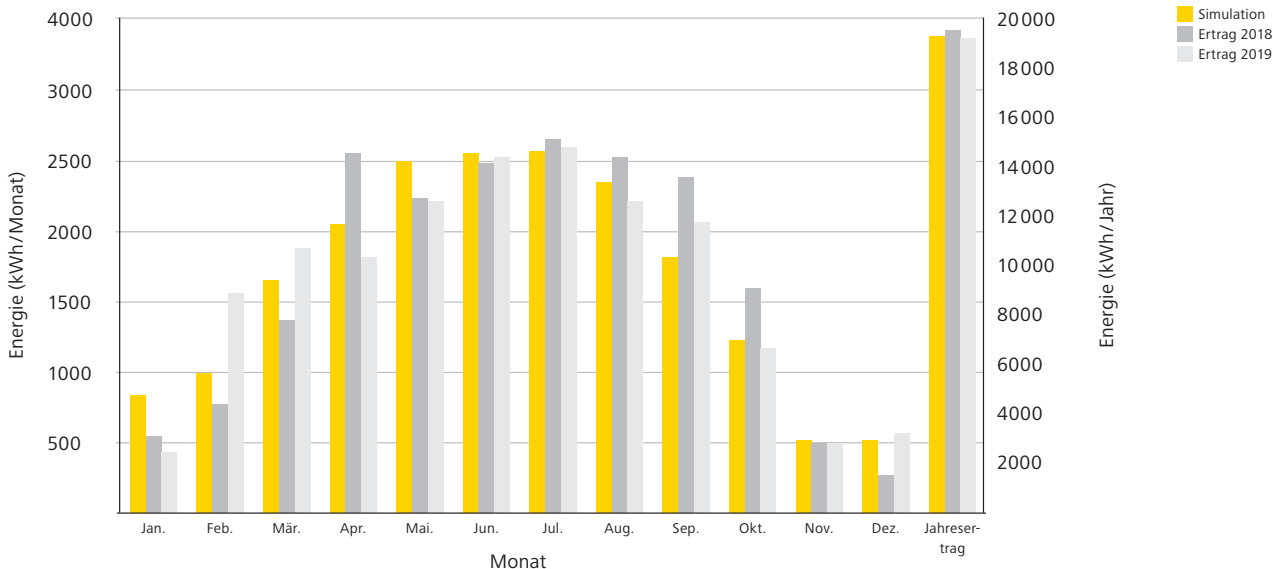
Bei unserem Empfangsgebäude wurden vier verschiedene Oberflächen verwendet: Glas, Photovoltaik, Putz und plastische Fassadenelemente aus Verolith. Es handelt sich um ein Nullenergiegebäude mit DGNB-Platin-Zertifizierung.

Foto: Martin Baitinger, Böblingen, DE

Alle PV-Projekte werden im Vorfeld umfassend beraten und beinhalten im Rahmen der Serviceleistungen auch eine Simulation des erwarteten jährlichen Energieertrages. Die Messung der tatsächlich in den Jahren 2018 und 2019 am Sto-Gebäude 16 erzielten Energieerträge zeigt, dass diese mit den vorab errechneten Stromerträgen übereinstimmen. Wir unterstützen Sie in der konstruktiven sowie energetischen Planung einer fassadenintegrierten Photovoltaik zu jedem Zeitpunkt.

Sto-Gebäude 16

Vergleich Simulation – Messwerte 2018 und 2019



Die konkreten technischen Vorgaben und Angaben zu den Produkten in den Technischen Merkblättern und Zulassungen sind zwingend zu beachten.



mömax



Restaurant



Ein innerstädtisches, aufgegebenes Möbelhaus wird wieder aktiviert.

Objekt: Mömax, Spittal/Drau, A

Bauherr: XXXLutz, Wels, AT

Verarbeiter: Malerei Hirsch, Asten, AT

Produkte: StoColor Dryonic®S

Foto: Sto Ges.m.b.H.



„So weit wie möglich an unser Corporate Design angepasst“

Interview mit dem Unternehmenssprecher Mag. Thomas Salinger von der Unternehmensgruppe XXXLutz über die Umgestaltung von verblassten Gewerbeobjekten hin zu kundennahen, auffälligen Trendmöbelhäusern.

Spittal an der Drau, Bezirkshauptstadt des flächenmäßig zweitgrößten Bezirks Österreichs, Einzugsgebiet für kaufende Kundschaft verteilt auf einer Fläche größer als Vorarlberg. Wer auf den ersten Blick eine geschäftlichen Gelegenheit wittert, wird beim Blick auf die Kaufkraftstatistik und dem verblassten Erfolg des Mitbewerbs womöglich ernüchtert. Gewerbeimmobilien wechseln oft Mieter. Und jedes Mal muss aufwändig umgestaltet werden.

Ein großer Leerstand mit 5500m² wurde mit August 2021 mit Leben erfüllt, als die XXXLutz-Gruppe mit dem Trendmöbelhaus Mömax eröffnete. 3,5 Mio. Euro wurden in die Totalrenovierung investiert. Genauso trendig wie die inspirierenden Wohnideen im Innenraum setzt sich die dunkle Anstrichfassade mit lauten Grünakzenten und der markanten Leuchtreklame in Szene.

„Entscheidend für uns ist die kunden- und mitarbeiterfreundliche Erreichbarkeit des Standortes“, erklärt Unternehmenssprecher Thomas Salinger die Entscheidung für die Nachnutzung einer bestehenden Gewerbeimmobilie anstatt eines Neubaus am Stadtrand. „Wir orientieren uns natürlich an den raumordnungsrechtlichen Vorgaben im jeweiligen Bundesland, wobei Bestandsbauten soweit wie möglich an das Corporate Design angepasst werden.“

Standortwechsel: Micheldorf in Oberösterreich. Ein geschlossener Baumarkt auf einem 20.000 m² großem Areal wird zu einem Möbelix-Standort adaptiert. Damit entsteht im Kremstal das erste Möbelhaus, dass neues Leben in den Michelpark

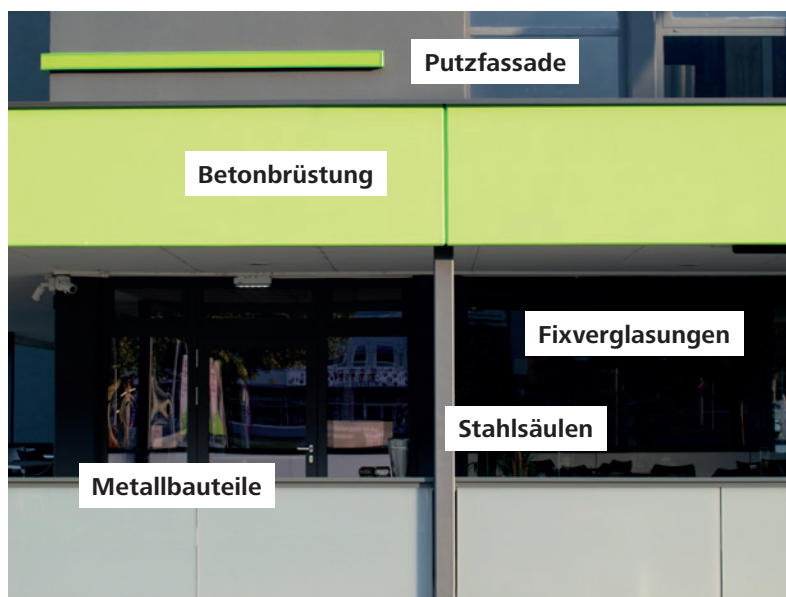
bringt. Die ausgebleichte Baumarktfassade wird in einem dunklen Blau mit cyanfarbigen Akzenten gestaltet. „Micheldorf ist ein neues Farbkonzept für Möbelix“, meint Thomas Salinger.

Auf der Baustelle bedeutete das die Umfärbelung der großflächigen Putzfassade, der Betonfertigteile-Vordächer in Spittal als auch zahlreicher Stahlsäulen und Metallbauteile in Micheldorf. Thomas Salinger spricht von der Notwendigkeit, nach RAL getönte, dunkle oder intensiv pigmentierte Farbtöne gemäß dem Corporate Design zu verwenden. „Bei dunklen Farben sehen wir natürlich das Problem der Wärmeaufnahme.“



Interview mit
Thomas Salinger,
Unternehmenspre-
scher der XXXLutz-
Gruppe

„Entscheidend ist für uns die kunden- und mitarbeiterfreundliche Erreichbarkeit des Standortes.“





Diesem Bedenken wurde mit der Fassadenfarbe StoColor Dryonic® S entgegengesetzt, die im nicht sichtbarem UV-Bereich Tageslicht reflektiert. Damit bleiben Oberflächentemperaturen dank x-Black-Technology unter dem Normwert. Zudem sorgt das bionische Wirkprinzip für schnellste Trocknung nach Regen oder Taubildung, zudem garantiert das Reinacrylat-Bindemittel höchste Farbtonvielfalt und -stabilität und sorgt dem Füllstoffbruch vor (Schreibeffekt).

Der ausführende Malerbetrieb Hirsch aus Asten entschied sich aber vor allem wegen der breiten Anwendung auf nahezu allen bauüblichen Untergründen für die StoColor Dryonic®. Mehr Infos dazu auf den nächsten Seiten.

Bilder auf dieser Seite:
Möbelix, Micheldorf, AT
 Bauherr: XXX-Lutz, Wels, AT
 Ausführung: Malerei Hirsch, Asten, AT
 Sto-Kompetenz: StoColor Dryonic S
 Foto: Christian Schellander, artboxx

Bild links:
Mömax, Spittal/Drau, AT
 Bauherr: XXX-Lutz, Wels, AT
 Ausführung: Malerei Hirsch, Asten, AT
 Sto-Kompetenz: StoColor Dryonic S, StoColor Maxicryl
 Foto: Sto Ges.m.b.H.



Vielfältig im Einsatz, sicher im Ergebnis

StoColor Dryonic® folgt einem allseits bekannten Bionikprinzip und ist durch unverwechselbare Produkteigenschaften für nahezu jeden bauüblichen Untergrund einsetzbar.

Kennen Sie den Nebeltrinker-Käfer aus der Namib-Wüste? Durch die besondere Oberflächenstruktur seines Panzers lässt er Nebel auf seinem Rücken kondensieren und direkt in seinen Mund fließen. Damit überlebt er in der trockenen Wüste.

Genau dieses geniale Prinzip haben wir in unsere Fassadenfarbe übersetzt und in StoColor Dryonic® eine intelligente Technologie integriert, die zu einer extrem schnellen Wasserabweisung führt.

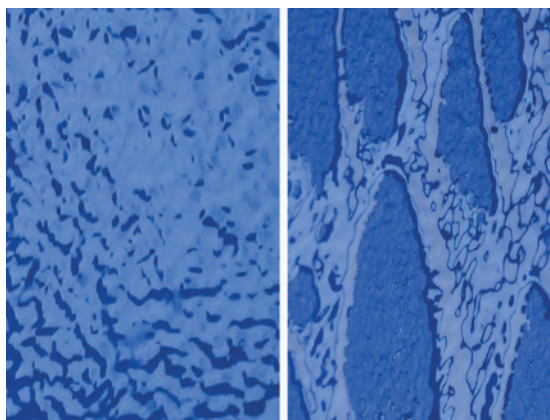
Durch das bionische Prinzip sind keine bioziden Filmschutzmittel notwendig – für einen umweltschonenden und langfristigen Schutz der Fassaden vor Witterungseinflüssen, Algen und Pilzen.

Die Mitglieder der StoColor Dryonic-Familie sind nach dem neuen StoColor System tönbar, Metallicfarbtöne inklusive. Darüber hinaus sind auch individuelle Firmenfarbtöne möglich – nahezu jeder Farbton ist tönbar.

Durch die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten der StoColor Dryonic-Familie ist die Ergebnissicherheit auch bei Gebäuden mit verschiedenen Untergründen gegeben.

Der Wunsch nach dunklen Fassadenfarbtönen stellt kein Problem dar: Dunkle Oberflächen können sich bei direkter Sonneneinstrahlung auf über 80 °C aufheizen. Durch die X-black Technology bleibt die Fassadentemperatur sicher unter 65 °C. Das verhindert eine mögliche Rissbildung an spröden Untergründen. Zusätzlich reduziert die X-black Technology damit einen Harzaustritt bei Nadelhölzern und generell die Rissanfälligkeit von Holz.

Die renovierte Fassade bleibt auch jahrelang schön: Neben dem natürlichen Schutz vor Algen und Pilzen sorgt die integrierte SunBlock Technology dafür, dass die Fassade vor dem Ausbleichen durch direkte UV-Strahlung der Sonne geschützt ist – das garantiert höchste Farbtonstabilität.



Effizient arbeiten mit Produkten von Sto

Untergrund	Metall, Trapezblech, HPL, Alucobond, Faserzement (glatte Oberflächen)	Putz	Holz (mit Altbeschichtung)
Vorbereitung	Bei Verschmutzung: Einsprühen mit StoClean Allstar und mit Hochdruckreiniger reinigen. Anschließend Tragfähigkeit der Altbeschichtung prüfen.	Mit Hochdruckreiniger reinigen. Bei Algen- und Pilzbewuchs: Vorbehandlung mit StoPrim Fungal. Falls Altbeschichtung kreidend oder zu saugfähig ist: Grundieren StoPrim Sol GT.	Mit Wasser reinigen oder Anschleifen. Bei nicht tragfähiger Altbeschichtung: Abschleifen und mit StoPrim Protect grundieren.
Beschichtung	2-fach mit StoColor Dryonic®/StoColor Dryonic S/StoColor Dryonic® M		2-fach mit StoColor Dryonic® Wood

Die StoColor Dryonic-Familie

Produktname	StoColor Dryonic® – die Sichere	StoColor Dryonic® S – die Brillante	StoColor Dryonic® Wood – für Holzuntergründe	StoColor Dryonic® M – mit Metalleffekt
				
Wirkprinzip	Schützt durch das bionische Wirkprinzip sehr gut vor dem Befall durch Mikroorganismen.	Hält selbst intensive Farbtöne an der Fassade langfristig brillant.	Speziell für den Schutz moderner Holzfassaden.	Setzt Fassaden mit einem Metalleffekt perfekt in Szene.
Weitere Vorteile	•Ohne bioziden Filmschutz •Hohe Farbtonvielfalt und -stabilität •Optional mit Hitzeschild gegen solare Aufheizung (X-black Technology) •Sehr gut deckend •Geringster Füllstoffbruch (Schreibeffekt) •Sehr gute Haftung auf nahezu allen bauüblichen Untergründen •Nebelarme Airlessverarbeitung	•Ohne bioziden Filmschutz •Höchste Farbtonvielfalt und -stabilität durch Sunblock Technology •Mit Hitzeschild gegen solare Aufheizung (X-black Technology) •Sehr gut deckend •Geringster Füllstoffbruch (Schreibeffekt) •Sehr gute Haftung auf nahezu allen bauüblichen Untergründen •Nebelarme Airlessverarbeitung	•Mit verkapseltem Filmschutz •Höchste Farbtonvielfalt und -stabilität durch Sunblock Technology •Mit Hitzeschild gegen solare Aufheizung (X-black Technology) •Sehr gut deckend •Holzstrukturhaltend •Isolierend gegen viele Holzinhaltsstoffe •Tropfgehemmt eingestellt	•Ohne bioziden Filmschutz •Höchste Farbtonvielfalt und -stabilität durch Sunblock Technology •Mit Hitzeschild gegen solare Aufheizung (X-black Technology) •Geringster Füllstoffbruch (Schreibeffekt) •Sehr gute Haftung auf nahezu allen bauüblichen Untergründen •Nebelarme Airlessverarbeitung
Zementschindeln	■ ■	■ ■		■ ■
Dachziegel	■ ■	■ ■		■ ■
Als Schlussbeschichtung auf WDVS	■ ■	■ ■		■ ¹⁾
X-black Technology für intensive Farbtöne gegen Aufheizen durch die Sonne	■ ■ ²⁾	■ ■ ²⁾	■ ■	
Für verzinkte Bleche, Kunststoff- und Aluminiumuntergründe	■ ■	■ ■		■ ■
Bedingt maßhaltige Holzuntergründe			■ ■	
Beton	■ ■	■ ■		■ ■
Regenrinnen	■ ■	■ ■		■ ■
HPL-Platten	■ ■	■ ■		■ ■
Dachuntersichten			■ ■	
Alucobond®	■ ■	■ ■		■ ■
Putzfassaden	■ ■	■ ■		■ ■
SunBlock Technology für höchste Farbtonvielfalt und -stabilität		■ ■	■ ■	■ ■

■ ■ sehr gut
■ gut

 tönbar nach StoColor System
 begrenzt tönbar nach StoColor System bzw. nach Farbtonkarte

¹⁾ entsprechend geltender Verarbeitungsrichtlinien bedingt ausführbar
²⁾ optional bestellbar

Street Art mit Japan-Feeling

Die Künstlerin Motoko Dobashi gestaltete die Unterführung am Tabor in Wien mit einem japanisch inspirierten Motiv. Wegen der anspruchsvollen Ausführung entschied sich die Künstlerin für StoColor Dryonic®.

Street Art macht den öffentlichen Raum zum erlebbaren Kunstwerk. Die neu gestaltete Unterführung am Tabor, die in Wien die neue und die alte Leopoldstadt verbindet, führt die Menschen – von Fußgängern über Radfahrerinnen bis zu denen, die im Auto fahren – an einem großflächigen Kunstwerk entlang, das die Beine einer Riesenpflanze mit feinen Härchen und stilisierte Steinkorallen zeigt. Die Künstlerin, die Japanerin Motoko Dobashi, ließ sich für „Legplants in a Floating World“ von Ukiyoe, der klassischen Holzschnittkunst ihrer Heimat, inspirieren. Die leuchtenden klaren Farben in Rot- und Blautönen schaffen eine offene, freundliche Atmosphäre. „Das Schöne an Street Art ist ihre Unerwartetheit“, sagt die Künstlerin, „die Betrachter begegnen dem Kunstwerk in ihrem Alltagsleben.“ Die Bewegungen der Pflanzenbeine stehen dabei für die Dynamik in einem Stadtteil und die Korallenfossilien spielen auf das Ausgangsmaterial Beton an: von Korallen produzierter Kalkstein.

Hohe technische Ansprüche an StoColor Dryonic®

Kunst im öffentlichen Raum muss mehr als nur ästhetischen Vorgaben gerecht werden. Die verwendeten Materialien müssen besonders robust sein. „Besonders UV-Beständigkeit, Haltbarkeit und die große Deckkraft des Farbmateri als waren für mich entscheidend bei der Wahl des Materials“, sagt die Künstlerin Motoko Dobashi. „Außerdem wollte ich den Entwurf in all seinen Farbnuancen umsetzen können – die Farbe musste also das komplette Farbspektrum abdecken.“ Diese hohen Ansprüche erfüllt StoColor Dryonic® perfekt, eine Farbe, die auf der bionischen Dryonic-Technologie basiert. „Ihre besondere Oberflächenstruktur lässt Nässe schnell abfließen, sodass die Farbe schnell

nachtrocknet, sauber bleibt und Mikroorganismen wenig Nahrung gibt“, erklärt Markus Fraisslich, Produktmanager Beschichtungen Sto Ges.m.b.H., das Prinzip hinter StoColor Dryonic®.

Kunst in die Öffentlichkeit bringen

Die neue Unterführung am Tabor ist das dritte Kooperationsprojekt von KÖR – Kunst im öffentlichen Raum Wien und den ÖBB. Sie macht das Nordbahnviertel besser erreichbar und lässt die Leopoldstadt weiter zusammenwachsen. „Als Künstlerin konnte ich den Kontext und die Umstände des Ortes nutzen und den Menschen etwas vermitteln: Wünsche, eine Geschichte“, sagt Motoko Dobashi. „Wir freuen uns, dass unsere Produkte nicht nur auf Fassaden eine gute Figur machen, sondern auch der Kunst dienen“, so Fraisslich.





Kunst mit Farbkraft, die bleibt

Für das größte Street-Art-Projekt Kärntens hat die Villacher Künstlerin Pia Dalitz den 16 Meter hohen Gasturm der lokalen Kläranlage St. Agathen in ein buntes Kunstwerk verwandelt.

Die Kunst treibt es bunt in Villach: Street Art, eine urbane Kunstform, wird immer beliebter. Bürgermeister Günther Albel und Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser starteten daher eine Initiative, bunte Kunstwerke in der Stadt sichtbar zu machen. Als Leuchtturmprojekt gilt die Kläranlage St. Agathen, dessen 16 Meter hoher Gasturm zu einem auffälligen und originellen Kunstwerk geworden ist: Die Villacher Künstlerin Pia Dalitz bemalte die insgesamt 600 Quadratmeter der zylindrischen Fläche mit abstrakten Motiven, die ineinanderfließende Gesichter darstellen. Bei der spektakulären Mal-Aktion kam nicht nur ein Hebekran zum Einsatz, sondern auch Hightech-Farbe von Sto: die besonders schnell trocknende Farbe StoColor Dryonic.

Bunte Kunst, die bleibt: Bionik macht's möglich

Wie jedes Gebäude mit einer bemalten Fassade ist natürlich auch der künstlerisch gestaltete Gasturm der Kläranlage St. Agathen ständig der Witterung ausgesetzt. Das strahlende Weiß und die bunten Farben laufen Gefahr, schnell auszubleichen oder von unschönen Algen und Pilzen überwuchert zu werden. Damit das nicht passiert und die Kunst auch weiterhin strahlt, griff das Team rund um die Künstlerin Pia Dalitz zu Hightech von Sto: Die Fassadenfarbe StoColor Dryonic nutzt die Dryonic Technology, die auf eine spezielle Oberflächenstruktur setzt. Diese ist das Ergebnis jahrelanger bionischer Forschung: „Seit 20 Jahren beschäftigt sich Sto mit Wirkprinzipien aus der Natur und damit, wie man sie für Fassaden und Farben nutzbar machen kann“, erklärt DI Walter Wiedenbauer, Geschäftsführer Sto Ges.m.b.H. Bei StoColor Dryonic wurde das Sto-Forscherteam in der namibischen Wüste fündig: Dort lebt der

Nebeltrinker-Käfer, der an seinem speziell genoppten Panzer den Morgentau kondensieren lässt, um davon zu trinken. Diese Struktur übertrug Sto auf eine Fassadenfarbe: Die hydrophilen Spitzen und hydrophoben Täler sorgen dafür, dass Tau und Regen in Rekordzeit trocknen, damit Algen und Pilze keine Nahrungsgrundlage haben. „Für Street Art, die lange bunt bleiben soll, war StoColor Dryonic die ideale Lösung“, so Wiedenbauer.







Instand- setzung

- 32 Schutz vor Sprayern: Das Anti-Graffiti-System von Sto
- 34 Dauerhafte Instandsetzung von Altbetonoberflächen
- 36 Schnelle und einfache Instandsetzung

Zum Schutz von Betonbauwerken bieten wir exzellente Lösungen für Anforderungen aus Industrie und den Bereichen Parkhaus und Gewerbe. Unsere Instandsetzungssysteme und Lösungen für den Schutz von Betonbauwerken sind auf vielfältigste Anwendungsfelder und spezifische Anforderungen passgenau abgestimmt.

Graffiti am Donaukanal, Wien

Bereits in den 1980er-Jahren entstand durch diese Kunstform im öffentlichen Raum ein Museum der besonderen Art. Nirgendwo in Wien kann man Graffiti-Kunstwerke in dieser Dichte bewundern. Ungewünscht bleibt Graffiti aber auf Gewerbeimmobilien.

Foto: Radu79, AdobeStock



Schutz vor Sprayern: Das Anti-Graffiti-System von Sto

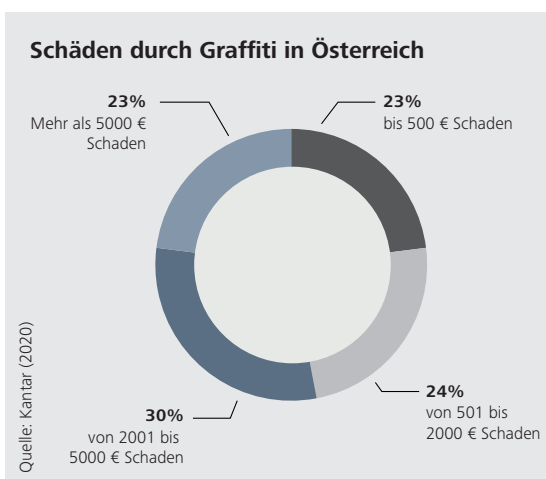
Ursprünglich als terretoriale Markierung gedacht ist illegales Graffiti heute eine alltägliche Jugendkunst. Für Privatbesitzer gilt es, sich gegen Vandalismus zu schützen.

Österreichweit gibt es täglich 13 Anzeigen wegen Graffiti¹, was mehr als 4500 Anzeigen jährlich entspricht. Die Aufklärungsrate liegt bei 20%, die Schäden gehen in die Millionenhöhe. Auch wenn der „Sprayerkick“ ein strafrechtliches Delikt der sogenannten Sachbeschädigung (§ 125 StGB) und der sogar schweren Sachbeschädigung (§ 126 StGB) darstellt, gehen viele Jugendliche wissend ans Werk.

Viele Städte bieten öffentliche Graffitiflächen für Sprayer zur Erschaffung ihrer Kunst an. Jedoch zeigt eine Framing-Analyse der Universität Wien², dass Jugendliche sowohl den öffentlichen Raum als auch Privat[- und Firmen]eigentum als „Oberfläche zur Erschaffung ihrer Kunst“ verwenden.

Auch wenn Bewegungsmelder für Beleuchtung und Fassadenbegrünungssysteme einen beschränkten Schutz vor Sprayerattacken bieten, so sind technisch gesehen eine chemische Reinigung und Anstrichsysteme für den Oberflächenschutz geeignet. Letztere werden in Österreich durch die ÖN EN 1504-2 sowie durch die ÖBV-Richtlinie „Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton“³ geregelt.

Anti-Graffiti-Systeme von Sto sind Graffiti prophylaxe, bei der nach erfolgter Reinigung und nach entsprechenden Reinigungszyklen die Graffiti prophylaxe nicht wieder aufgebaut werden muss. Die Reinigung erfolgt mit chemischen Reinigern.



Zu den Anti-Graffiti Systemen von Sto zählen Beschichtungen mit einer Schichtdicke von bis zu 5mm. Zudem kann durch die vorhergehende Aufbringung einer im System abgestimmten Feinspachtelung eine Oberfläche mit Lunkern und Poren egalisiert werden. Universalreiniger komplettieren das Systemangebot.

Das Portfolio an Produkten für den Oberflächenschutz wird alternativ durch hydrophobierende Imprägnierungen (zur Verminderung der kapillaren Aufnahme von Wasser sowie gelöster Salze) und Anstrichprodukten mit einer Schichtdicke unter 0,3 mm (im oberflächennahen Bereich unter Bildung eines geschlossenen, weitgehend porenfreien Film) unterstützt.

¹ Quelle: APA OTS (2014), Bundeskriminalamt, Versicherungsverband VVO

² „Zwischen Kunst und Vandalismus - Graffiti in medialer Debatte und öffentlicher Wahrnehmung“, publiziert vom KfV am 23.02.2021

³ Publiziert von Österreichische Bautechnik Vereinigung ÖBV, August 2019

Anti-Graffiti-Beschichtung

StoPox TU 100

Epoxidharzgebundene Beschichtung, wässrig

Eigenschaften

- verhindert das Eindringen von Wasser und in Wasser gelösten Schadstoffen
- sehr guter Haftverbund, sehr gute Reinigungsfähigkeit
- Regulierung des Wasserhaushalts des Betons
- Erhöhung des elektrischen Widerstands
- hohe mechanische Widerstandsfähigkeit
- gute Kohlendioxid-Dichtheit (ISd)-Wert $\text{CO}_2 > 50 \text{ m}$
- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1 DIN EN ISO 13300
- Reinigungsfähigkeit: Kennwert 0 DIN EN ISO 13300

Anwendung

- als starre, mechanisch hoch widerstandsfähige Beschichtung für den Schutz von Beton, die regelmäßiger, intensiver Reinigung ausgesetzt sind
- als Beschichtung gemäß EN 1504-2, nach Verfahren 1.3, 2.2, 8.2 gemäß EN 1504-2,
- Anti-Graffiti-System 1 (AGS 1) ZTV-ING, TL/TP AGS Beton

StoPox TU 100



Anti-Graffiti-System

StoConcrete Protect Prime TU 100

Epoxidharzgebundene Beschichtungssystem mit erhöhter Dichtheit

Eigenschaften

- Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff (EN 13529), Klasse I, Prüfgruppe 1, 10, und 11
- EN 1504-2 Oberflächenschutzsysteme für Beton
- EN 1504-9 Instandsetzungsprinzip 8 nach Verfahren 8.2
- Feinspachtelmörtel StoCrete TF 204: Instandsetzungsprodukt R2, XF4 gemäß Kapitel 6.8.1.2 mit ÖBV-Gütezeichen
- BASt gelistet
- OS 4 System gemäß DIN V 18026: 2006-06
- Kohlendioxid-Durchlässigkeit EN 1062-6
- Wasserdampf-Durchlässigkeit - Klasse I (EN ISO 7783)

Anwendung

- als Schutz und zur optischen Gestaltung auf vertikalen und geneigten Flächen,
- zur Egalisierung der Oberfläche

StoConcrete Protect Prime TU 100



- 1 — Untergrund
- 2 — Feinspachtelung: StoCrete TF 204
- 3 — Beschichtung: StoPox TU 100

Universalreiniger

StoClean Allstar

Hochwirksamer wässriger Universalreiniger

Eigenschaften

- hoch wirksames Konzentrat
- große Flächenleistung
- biologisch abbaubar
- antistatische Eigenschaften
- sehr gute Tiefenwirkung
- reinigt schonend, nicht korrosiv gegen Metalle, löst organische und anorganische Verschmutzungen an der Fassade, entfernt Fett, Öl, Wachs, Kohle, Kerosin, Ruß, Tinte und andere hartnäckige Verschmutzungen,
- entspricht dem Waschmittelgesetz und Reinigungsmittelgesetz
- geeignet für den Lebensmittelbereich mit Zulassung des Institut Fresenius

Anwendung

- einsetzbar auf vielen Oberflächen an Fassaden wie verzinkte, be- und unbeschichtete Metalle, Edelstahl, für mineralische und organische Putze, mineralische und organische Farben, für High Pressure Laminate (HPL), Faserzement, Glas, Keramik, Kunststoffe, Alucobond®

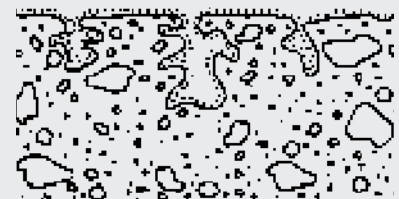
StoClean Allstar



Basiswissen Oberflächenschutz

Hydrophobierende Imprägnierung, Hydrophobierung

Produkt für die Behandlung von Beton zur Herstellung einer wasserabweisenden Oberfläche, bei der sich das Erscheinungsbild wenig oder überhaupt nicht ändert. Die Poren und Kapillaren sind nur ausgekleidet, jedoch nicht gefüllt. Auf der Oberfläche des Betons bildet sich kein messbarer Film.



Imprägnierung

Produkt für die Behandlung von Beton zur Reduzierung der Oberflächenporosität und zur Verfestigung der Oberfläche. Die Poren und Kapillaren sind teilweise oder vollständig gefüllt. Diese Behandlung führt üblicherweise zu einem ungleichmäßigen, dünnen Film auf der Oberfläche.



Beschichtung

Produkt und/oder System für die Behandlung von Beton zur Herstellung einer geschlossenen Schutzschicht auf der Oberfläche. Die Dicke beträgt üblicherweise 0,1 mm bis 5,0 mm. Besondere Anwendungen können eine größere Dicke als 5,0 mm erfordern.



Dauerhafte Instandsetzung von Altbetonoberflächen

Die Instandsetzung von Altbetonbauwerken dient der Verlängerung ihrer Restnutzungsdauer und schont natürliche Ressourcen. Hierfür empfehlen wir unser ganzheitliches Lösungskonzept.

Die Instandsetzung von Betonbauwerken dient der Verlängerung ihrer Restnutzungsdauer. Es handelt sich um einen minimalinvasiven Eingriff in das Bauwerk, bei dem nur das Nötigste entnommen und ersetzt wird. Damit tragen alle Projektbeteiligten – Betreiber, Planer, Verarbeiter und Materiallieferant – zur Schonung der natürlichen Ressourcen in der ökologischen Dimension der Nachhaltigkeit bei.

Durch die Beanspruchung in der Nutzungsphase, die Lage und andere Faktoren sind Bauwerke Einwirkungen ausgesetzt. Diese führen zum Abbau des vorhandenen Widerstandsvorrates von Betonoberflächen. Weicht der Ist-Zustand des Bauwerkes bzw. Bauteils so stark vom Soll-Zustand ab, dass die vorhandene Restnutzungsdauer erschöpft ist, wird eine Betoninstandsetzung erforderlich.

Im Betonersatz auftretende Spannungen müssen sicher in den Betonuntergrund eingeleitet werden. Dies kann durch Bewehrung und Rückverankerung des Betonersatzes in den Untergrund erfolgen oder über den adhäsiven Verbund des Betonersatzes mit dem vorbereiteten Betonuntergrund. Mit der Rückverankerung wird der dauerhafte Verbund mechanisch sichergestellt. Dem gegenüber ist der adhäsive Verbund eine Folge der chemischen Reaktion des Zements mit dem Wasser im Betonersatz.

In der Nutzungsphase des Bauwerkes kann es beim adhäsiven Verbund zu Rissen im Betonersatz bzw. Hohlräumen zwischen Betonersatz und Untergrund kommen. Eine wesentliche Ursache ist die Nichteinhaltung der mechanischen Kompatibilität für die



Altbeton Schäden mit intakter Tragfunktion zur minimalinvasiven Sanierung.
Der flächig aufgetragene Betonersatz darf die Verformung des Bauwerks nicht behindern.

flächige Betoninstandsetzung. Hierbei darf der flächig aufgetragene Betonersatz die Verformung des Bauteils nicht behindern und keine Eigenspannungen aus Schwinden aufbauen. Es besteht die Gefahr der Überlastung der Verbundebene zwischen Betonuntergrund und Betonersatz.

Für die dauerhafte Instandsetzung von Altbetonoberflächen empfehlen wir unser ganzheitliches Lösungskonzept. Vom Betonersatz, über die Feinpachtelung, bis zur Beschichtung sind unsere Betoninstandsetzungsprodukte aufeinander abgestimmt und werden aus einer Hand bedient.

Porenpachtel

StoCrete FM

Kunststoffmodifizierter, zementgebundener Feinspachtel

Eigenschaften

- sehr gute Haftfestigkeit auf der Beton- bzw. Betonersatzunterlage, gute Verarbeitung

Anwendung

- für die Instandsetzung und als Ausgleichsspachtelung von vertikalen Betonbauteilen

StoCrete FM



Instandsetzungssystem mit statischer Mitwirkung

StoConcrete Repair Prime TG 203

CEM Instandsetzungssystem, kunststoffmodifiziert, manuell, statisch mitwirkend

Eigenschaften

- Reparaturmörtel der Klasse R4 gemäß EN 1504-3

Anwendung

- als Betonersatz durch Mörtelauftrag von Hand, lokal, flächig und zur Kantenreprofilierung

StoConcrete Repair Prime TG 203



- 1 — Untergrund
- 2 — Korrosionsschutz: StoCrete TK
- 3 — Haftbrücke: StoCrete TH 200
- 3 — Reprofilierung: StoCrete TG 203
- 4 — Feinspachtelung: StoCrete TF 200/204

Schnell-Instandsetzungssystem

StoConcrete Repair Prime SM

CEM Instandsetzungssystem, kunststoffmodifiziert, manuell, schnell abbindend

Eigenschaften

- Schnellreparaturmörtel, Reparaturmörtel der Klasse R2 gemäß EN 1504-3

Anwendung

- als Betonersatz durch Mörtelauftrag von Hand, lokal, flächig und zur Kantenreprofilierung

StoConcrete Repair Prime SM



- 1 — Untergrund
- 2 — Korrosionsschutz: StoCrete TK
- 3 — Reprofilierung: StoCrete SM/SM P

Regelwerke für Betoninstandsetzung in Österreich

ÖNORM EN 1504

Die Norm umfasst zehn Teile. Teil 1 definiert Begriffe. Die harmonisierten Teile 2 bis 7 enthalten technische Produktspezifikationen, die in allen EU-Ländern gleichermaßen zu erfüllen sind. Teil 9 befasst sich mit allgemeinen Grundsätzen für die Anwendung von Produkten und den elf Instandsetzungsprinzipien. Die Handhabung der Produkte und die Qualitätsüberwachung auf der Baustelle sind in Teil 10 zusammengefasst.

Teil 9 der EN 1504 beschreibt grundlegende Regeln für den Schutz und die Instandsetzung von schadhaften Betontragwerken. Er definiert die für Instandsetzungsmaßnahmen relevanten Schritte:

- Bewertung des Ist-Zustandes des Tragwerks
- Feststellung der Schadensursachen und Schadensmechanismen
- Festlegung der Schutz- und Instandsetzungsziele
- Auswahl der geeigneten Schutz- und Instandsetzungsprinzipien
- Auswahl der Instandsetzungsverfahren
- Festlegung der Produkt- und Systemeigenschaften
- Festlegung der Anforderungen an die Instandhaltung im Anschluss an Schutz und Instandsetzung

ÖBV-Richtlinie „Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton“

Diese österreichweit geltende Richtlinie wird von der Österreichischen Bautechnik Vereinigung ÖBV publiziert. Kernelement bildet ein Gütezeichen, das sowohl Instandsetzungsprodukte als auch Instandsetzungsbetriebe zugesprochen wird.

Schnelle und einfache Instandsetzung

StoCrete SM/SM P: Universalmörtel für die schnelle, einfache und zuverlässige Instandsetzung von Betonschäden

Unsere Schnellreparaturmörtel StoCrete SM und StoCrete SM P eignen sich optimal zur schnellen und einfachen Reparatur von Betonschäden an nicht begehbaren Bauteilen. Durch reduzierte Wartezeiten und weniger Arbeitsgänge sorgen sie für eine höhere Wirtschaftlichkeit. Denn beide Mörtel härten in kürzester Zeit aus und können somit schnell überarbeitet werden. Zudem benötigen sie keine Haftbrücke, wodurch ein ganzer Arbeitsschritt im Vergleich zu anderen Betonersatzsystemen entfällt. StoCrete SM P verfügt zusätzlich über einen integrierten Korrosionsschutz für Schäden mit freiliegender Bewehrung.

Die StoCretec Reparaturmörtel sind vielseitig einsetzbar, sowohl zur Reprofilierung von Eck- und Kantenausbrüchen als auch zur flächigen Feinspachtelung. In einem Arbeitsgang ermöglichen sie 3 bis 40 Millimeter Schichtdicke, als Feinspachtel 3 bis 5 Millimeter. Der Auftrag in mehreren Lagen ist ebenso problemlos möglich. Das hervorragende Standvermögen von StoCrete SM/SM P lässt sogar die Verarbeitung über Kopf mühelos zu.

Obendrein sind unsere Schnellreparaturmörtel extrem verarbeitungstolerant, weshalb sie auch auf schwierigen Untergründen zuverlässig funktionieren. Mit ihrem niedrigen E-Modul eignen sie sich außerdem für Betone mit geringer Festigkeit. Bei der Aushärtung sind beide Mörtel nahezu schwindfrei und sorgen damit für ein top Sanierungsergebnis. Ihre sehr guten Haftzugwerte auf Betonuntergründen bestätigen ihre Dauerhaftigkeit und Zuverlässigkeit.

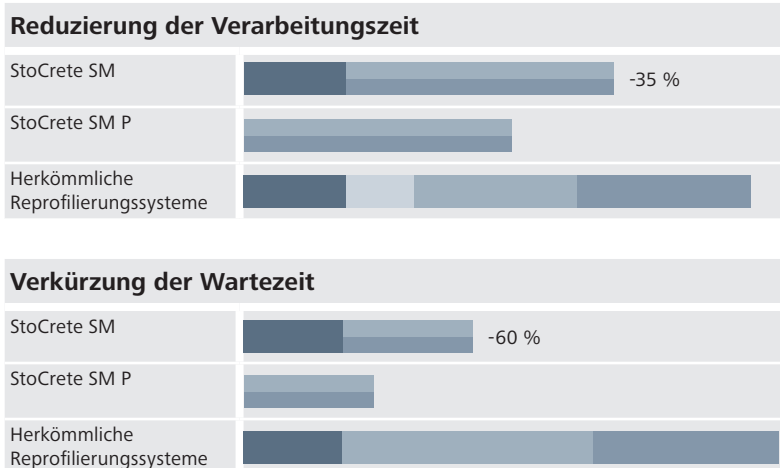
Vorteile:

- Wirtschaftlich: Reduzierte Wartezeiten und weniger Arbeitsgänge
- Universell: Sowohl zur Reprofilierung als auch zur Feinspachtelung verwendbar
- Einfach: Mühelose Verarbeitung, sogar über Kopf
- Zuverlässig: Funktionieren auch bei schwierigen Untergründen, Betonen mit geringer Festigkeit und niedrigen Temperaturen

Bild rechts:
Karstadt Filiale, Singen (Hohentwiel), DE
 Produkte: StoCrete SM, StoCryl GQ, StoCryl ZB, StoCryl V 100
 Foto: StoCretec GmbH

Das entscheidende Plus hinsichtlich Wirtschaftlichkeit

Im Vergleich zu herkömmlichen Reprofilierungssystemen bis zu 35 % an Verarbeitungszeit und bis zu 60 % an Wartezeit sparen.



■ Korrosionsschutz ■ Haftbrücke ■ Reprofilierung ■ Feinspachtelung



Schnell und einfach: Reprofilierung eines Eckausbruches an einer Balkonbrüstung



Produkt-Tipp StoCrete SM



Das Leichtgewicht:
StoCrete SM gibt es neben dem 25-kg-Gebinde auch im praktischen und handlichen 10-kg-Eimer.



Innenraum & Akustik

- 40 Robuste Wände für beanspruchte Räume
- 42 Bessere Akustik mit einfachen Produkten
- 43 StoSilent Frame

Ein Sortiment, das für jedes Bauvorhaben die passende Lösung bietet. Das alle Bedürfnisse nach individueller Raumgestaltung und einem optimalen Arbeitsklima erfüllt. Seit über 35 Jahren forschen wir von Sto zudem zum Thema Akustik, immer mit dem Ziel: Ihnen alles an die Hand zu geben, was Sie für eine akustisch perfekte Raumgestaltung brauchen.



Wandfarben für höchste Ansprüche

StoColor PuraClean

Der Gestaltung von Allgemeinflächen und Unterrichtsräumen wird heutzutage viel Aufmerksamkeit gewidmet. Sie tragen wesentlich zum ersten Eindruck, aber auch zum nachhaltigen Wohlfühlen bei langer Verweildauer im Bildungsbau bei. Dabei müssen insbesondere Wände - und damit vor allem die Wandfarbe - über lange Zeit unter hoher Beanspruchung einen sauberen Raumeindruck vermitteln. Funktionelle Innenfarben wie die StoColor PuraClean sind somit die clevere Wahl für beanspruchte Innenwände. Die wässrige, einkomponentige Lackfarbe setzt neue Maßstäbe bei Reinigungs- und Strapazierfähigkeit.

Schön

Mit seiner matten Oberfläche und dem hervorragenden Verlauf bietet StoColor PuraClean die perfekte Farbe für glatte Wände. Die Innenfarbe mit Deckvermögen 2 nach EN 13300 hat einen hohen Weißgrad und kann in einer breiten Farbpalette getönt werden. Dank der Reinigungsfähigkeit bleiben die Wände lange schön. Insbesondere eignet sich die neue Innenfarbe dadurch für Gesundheitseinrichtungen, öffentliche Gebäude, Küchen, Treppenhäuser und andere Flächen mit erhöhter mechanischer Belastung.

Stabil

Die Ein-Komponenten-Formel macht die Verarbeitung direkt aus dem Eimer an die Wände zeitsparend und unkompliziert. StoColor PuraClean überzeugt mit einem Nassabriebwert von 1 und lässt sich schnell mit der Rolle, dem Pinsel oder Airless-Geräten auftragen.

Sauber

Perfekte Innenwände sind der Traum eines jeden Bauherrn. Doch sobald Nutzer einziehen, zeigen sich schnell erste Gebrauchsspuren. Doch selbst der Inhalt einer ganzen Kaffeetasse hinterlässt auf der StoColor PuraClean keine dauerhaften Flecken. Dank unserer innovativen Rezeptur ist sie außerdem beständig gegen Flächendesinfektionsmittel und kann daher auch in Räumen mit hohen

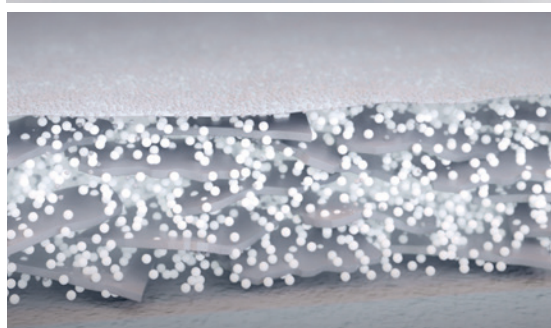
Hygieneanforderungen eingesetzt werden. Sie ist außerdem frei von Lösungsmitteln, Weichmachern und aerosolaktiven Substanzen und wird regelmäßig vom TÜV Süd auf gesundheitsschädliche Zusammensetzung und Emissionen überprüft.



Der Praxistest zeigt die Abwaschbarkeit von StoColor PuraClean.



Selbst Textmarkerstreifen lassen sich problemlos entfernen. StoColor PuraClean (mitte) im Härtestest zur 2-Komponenten Lackfarbe (links) und Standard-Innenfarbe (rechts).



Die Rezeptur besteht aus Pigmenten, Füllstoffen und einem selbstvernetzenden Bindemittel. Nach der Trocknung liegen die plättchenförmigen Füllstoffe wie kleine Panzerschuppen übereinander und bilden so eine robuste, abwischbare Schicht.

Robuste Innenfarben

StoColor Opticryl-Familie

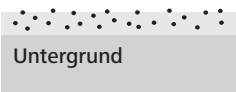
Die Acrylatfarben der StoColor-Opticryl-Familie mit der Nassabriebklasse 1 sind leicht zu reinigen und beständig gegen Flächendesinfektionsmittel. Durch ihre hohe Widerstands- und Strapazierfähigkeit halten sie selbst starken mechanischen Belastungen problemlos stand. Darüber hinaus sind sie ideal einsetzbar auf strukturierten Oberflächen, Vliesen und Glasdekogeweben.

Für unterschiedliche Designwünsche stehen vier Glanzvarianten zur Wahl: StoColor Opticryl Gloss, StoColor Opticryl Satin, StoColor Opticryl Satinmatt und StoColor Opticryl Matt. Und das jeweils in allen Gebindevarianten.

Dabei bieten wir Krankenhäusern, Seniorenheimen und Arztpraxen einen besonderen Service an: Gern prüfen wir, ob sich das von Ihnen verwendete Desinfektionsmittel mit einer bestimmten Sto-Innenfarbe verträgt.

Oberflächenbeanspruchung – der Unterschied zwischen matt und glänzend

Beim Einsatz intensiver Farbtöne gilt folgende Grundregel: Je glänzender die Farbe, desto robuster und reinigungsfähiger ist die Oberfläche. So treten bei matten Farben, die mechanisch stark beansprucht werden, häufig „speckige“ Stellen auf, die sich in „glänzende Spiegel“ verwandeln. Hierbei spricht man von Pigmentbruch. Wie es dazu kommt und warum es bei glänzenden Farben keinen Pigmentbruch gibt, erklären die folgenden Grafiken.



Matte Innenfarben
Durch mechanische Belastung werden die „frei liegenden“ Pigmente und Füllstoffe verpresst, was zu Farbton- und Glanzgradveränderungen führt.



Seidenglänzende Innenfarben
Die „eingebundenen“ Pigmente und Füllstoffe sind durch die Bindemittelschicht vor mechanischen Beeinflussungen geschützt.

Die robusten Farben von StoColor Opticryl

Produkt	Produkteigenschaften							Lösung	
	Bindemittelgruppe	Nassabriebklasse (nach EN 13300)	Deckvermögen (nach EN 13300)	Glanzgrad (nach EN 13300)	Prüfsiegel	Streiflicht	Strukturerhaltend	Flächendesinfektionsmittelbeständig	Lebensmittelbereichseignung
StoColor Opticryl Matt	Acrylat	1	2	stumpfmatt		■ ■	■ ■	■ ■	■ ■
StoColor Opticryl Satinmatt	Acrylat	1	2	mittlerer Glanz		■	■ ■	■ ■	■ ■
StoColor Opticryl Satin	Acrylat	1	2	mittlerer Glanz		□	■ ■	■ ■	■ ■
StoColor Opticryl Gloss	Acrylat	1	2	glänzend		□	■ ■	■ ■	■ ■

Je höher der Glanzgrad, desto robuster und reinigungsfähiger ist die Oberfläche.

- Nassabriebklasse 1
- Deckvermögen Klasse 2
- Erhältlich in vier Glanzgraden
- Unbegrenzt tönbar nach StoColor System
- Sehr hoher Weißgrad
- TÜV-geprüft und fremdüberwacht
- Sehr robust und widerstandsfähig
- Strukturerhaltend
- Hoch reinigungsfähig und beständig gegenüber Flächendesinfektionsmitteln
- Sehr gut verlaufend
- Gut deckend

Bessere Akustik mit einfachen Produkten

Geschäftsräume benötigen ein abgestimmtes Verhältnis zwischen Hintergrundgeräusch und Sprachgeräusch, damit ungestört gearbeitet und konzentriert zugehört werden kann.

Bild rechts:
Hotel Mövenpick, Münster, DE
Verwendete Produkte:
StoSilent Distance,
beschichtet mit StoSilent
Superfein weiß /
StoSilent Decor M

In großen Verkaufs- und Tagungsräumen ist der Anspruch an die Raumakustik sehr hoch, da die Deutlichkeit der Sprache hier besonders wichtig ist. Neben der menschlichen Stimme sind Ausstattungskriterien wie moderner Multimediaeinsatz und große Projektionsflächen zu berücksichtigen.

Ebenso ist für eine gute Belüftung und thermische Behaglichkeit sowie eine angemessene künstliche oder Tageslichtbeleuchtung zu sorgen. In Konferenzsälen werden wichtige Inhalte verkündet und Entscheidungen getroffen. Eine angemessen eingestellte Raumakustik ohne störende Geräusche trägt zur guten Verständlichkeit bei.

Highlight: StoSilent Modular

Rasches Aufrüsten mit Segeln

Überall dort, wo direkt montierte Akustikdecken an ihre Grenzen stoßen, bietet **StoSilent Modular 230** die perfekte Lösung. Das Deckensegel überzeugt mit robuster Plattenkante samt Umleimer sowie einer fein strukturierten Farbbeschichtung auf Sichtseite und Kanten – für starke Akustik und stilvolle Optik.



Gute Raumakustik erzeugen - schnell und einfach

Komfortfaktor Raumakustik

Ein Raum wird nicht nur mit den Augen wahrgenommen. Auch sein Klang entscheidet maßgeblich darüber, ob der Raum von seinen Benutzern als angenehm und einladend empfunden wird. Wie aber lässt sich der Klang eines Raums nachträglich positiv beeinflussen – und dies auf möglichst ästhetische Weise?

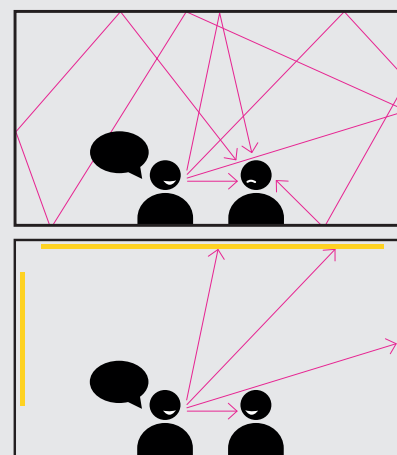
Was die Akustik verschlechtert

Schallreflexionen im Raum entstehen durch schallharte Oberflächen an Decken und Wänden. Der reflektierte Schall führt zu unangenehmen Nachhall, der die Raumakustik verschlechtert. Dadurch sinkt die Produktivität, Zufriedenheit und das Wohlbefinden – wichtige Motivationsfaktoren für den Lernfortschritt. Besonders in Unterrichtsräumen, wo eine große Anzahl von Menschen aufeinander treffen, ist der Lärmpegel zeitweise sehr hoch.

Was die Akustik verbessert

Decken- und Wandelemente absorbieren einen Großteil der störenden Reflexionen. Die Nachhallzeit wird reduziert und die Raumakustik entscheidend verbessert. Welche Akustiksysteme dabei zum Einsatz kommen, ist abhängig von der Architektur des Raumes. Man unterscheidet zwischen abgehängten und direkt applizierten Systemen, wobei letztere flächig oder modular gestaltet sein können. Schallabsorbierende Elemente haben meist raue Oberflächen, die nicht immer grifffest sind (Montagehöhe überhalb 2,0 Meter empfohlen).

Modulare Systeme gewährleisten Gestaltungsfreiheit auf hohem ästhetischem Niveau, während direkt applizierte oder abgehängte Systeme den Raum schlicht halten. Insbesondere für Räume zur Fortbildung müssen die dafür verwendeten Materialien und Systeme hohe Anforderungen bezüglich Komfort, Langlebigkeit, Ästhetik und Nachhaltigkeit erfüllen.



Schallreflexionen im Raum
Decken- und Wandsegel absorbieren einen Großteil der störenden Reflexionen.

StoSilent Frame

Direkt geklebtes Akustiksystem für Deckenkanten

Das System StoSilent Frame haben wir speziell für die schnelle und kostengünstige akustische Optimierung von Räumen entwickelt. Anders als bei anderen Systemen wird das Material zur Schalldämmung dabei ringförmig an den Anschlüssen zwischen Wand und Decke angebracht. Auf diese Weise werden ungewollte Schallreflexionen genau dort verhindert, wo sie entstehen. Ein positiver Nebeneffekt dabei: Es wird sehr wenig Material benötigt. Je nach Gegebenheiten vor Ort kann StoSilent Frame auch nur partiell eingesetzt werden.

Das System wurde speziell für den schnellen und einfachen nachträglichen Einbau entwickelt und kann auch in Mauerwerk, Beton und Trockenbau eingesetzt werden.

Systemvorteile

- Besteht zu 95 % aus Recyclingmaterial
- Die Akustikplatte ist schadstoffgeprüft
- Robustes und hygienisches Absorbermaterial
- Einfache und schnelle Verarbeitung



Das System

Aufbau StoSilent Frame



Tragebene

- 1 — Grundbeschichtung
- 2 — Verklebung

Akustikebene

- 3 — Akustikplatte
werkseitig beschichtet

Systemeigenschaften

Anwendung

- Innen
- Für Decken
- Verklebung im Kantenbereich von Decke zur Wand
- Für planebene Flächen
- Besonders geeignet für: Schulen, Kindergärten, öffentlicher Bereich

Gestaltungsmöglichkeiten

- StoSilent Board R 400: werkseitig beschichtet

Farbspektrum

- Farbtöne gemäß RAL-Farbtonfächer

Verarbeitung

- Verklebung direkt auf den Untergrund
- Schnelle und einfache Montage
- Für die sofortige Montage



Bodenbeschichtung

- 46 Arm an Emissionen, reich an Möglichkeiten
- 48 Das Allround-Bodensystem für die Industrie
- 50 Bodensysteme für den Maschinenbau
- 52 Bodensysteme für Aufenthaltsräume und öffentliche Bereiche

Perfekt auf die unterschiedlichsten Anforderungen und Anwendungsgebiete abgestimmt, halten unsere Bodenbeschichtungen leichten oder schweren mechanischen Beanspruchungen stand. Sie erfüllen Auflagen an die Rutsicherheit in Gebäuden ebenso wie Anforderungen an eine elektrostatische Ableitfähigkeit. Es erwarten Sie variantenreiche, ästhetische Beschichtungen, die sich toll untereinander kombinieren lassen.







Arm an Emissionen, reich an Möglichkeiten

Bodenfarbe StoCryl BF 700/750

Die Gesundheit erhalten und Wohlfühlatmosphäre schaffen – in allen Lebensbereichen. Dieses Ziel treibt uns seit mehr als 25 Jahren an.

Mit viel Leidenschaft und Erfahrung entwickeln wir funktionale Beschichtungen für ein positives, unbelastetes Raumklima. Unsere emissionsarme Bodenfarbe StoCryl BF 700 erfüllt die hohen Anforderungen an nachhaltiges Bauen. Gleichzeitig begeistert StoCryl BF 700 Metallic mit Kreativität und Individualität. Seine zahlreichen Gestaltungsmöglichkeiten machen Ihren Boden unverkennbar.

StoCryl BF 700 ist CO₂-neutral. Auf diese Weise leisten wir unseren Beitrag zum Klima- und Umweltschutz. Unsere Produktion nutzt konsequent regenerative Energien (100 % Wasserkraft). Auf Basis einer Umweltproduktdeklaration (EPD – Environmental Product Declaration) ermitteln wir außerdem die bei der Herstellung entstehenden CO₂-Emissionen.

Diese werden über Emissionszertifikate ausgeglichen und kommen einem Klimaschutzprojekt zugute. Das spart mehrere hundert Tonnen CO₂ pro Jahr.

Nachhaltiges Handeln bedeutet für uns: Wirtschaftlicher Umgang mit Ressourcen sowie Langlebigkeit und Umweltverträglichkeit unserer Produkte unter Berücksichtigung von Gesundheit und Wohlbefinden der Menschen.

Systemkomponenten

StoCryl BF 700

- Bodenfarbe mit geringer Emissionsmenge
- Tönbar nach RAL-Farbtöne und StoColor System

StoCryl BF 700 Metallic

- Bodenfarbe mit Metalleffekt
- Tönbar in 37812M Brass 1, 37804M Brass 3, 37803M Copper 1, 37833M Copper 4, 37822M Gold 3, 37809M Platinum 5, 37811M Silver 5

StoCryl BF 750/755

- Transparente Versiegelung in glänzend (750) oder matt (755)
- Geringe Menge an Emissionen
- Einkomponentig

StoChips 1 mm

- Acrylat-Chips zur Einstreuung
- Farbmischungen: Silver, Gold, Copper

Sto Ballotini 180–300 µm

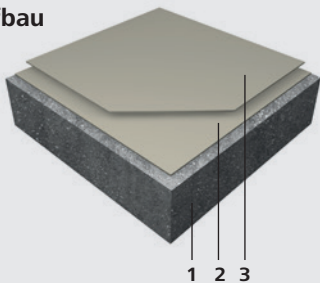
- Vollglaskugeln
- Zur Umsetzung spezieller Verarbeitungstechniken

Basic



- Für Kellerräume und Dachböden
- Emissionsarm
- Abriebfest
- Einfach zu verarbeiten
- Gute Deckkraft

Aufbau



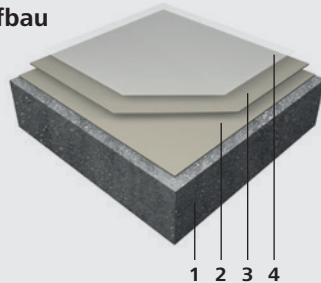
- 1 — Untergrund
- 2 — Grundierung: StoCryl BF 700
- 3 — Beschichtung: StoCryl BF 700

Safe



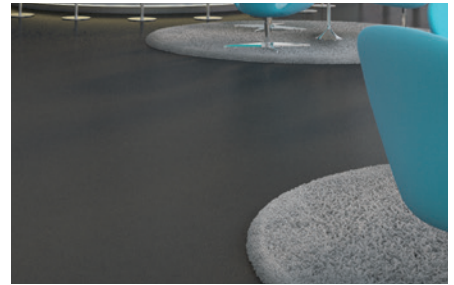
- Für Treppen, Flure, Wasch- und Trockenräume
- Rutschsicher
- Abriebfest
- Geringer Verschleiß
- Einfach zu verarbeiten

Aufbau



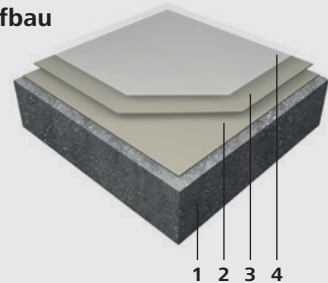
- 1 — Untergrund
- 2 — Grundierung: StoCryl BF 700
- 3 — Beschichtung: StoCryl BF 700 + Sto Ballotini 180–300µm
- 4 — Versiegelung: StoCryl BF 750

Easy Clean



- Für Aufenthalts-, Personal- und Hobbyräume
- Emissionsarm
- Einfach zu reinigen
- Abriebfest
- Hohe Farbtonvielfalt

Aufbau



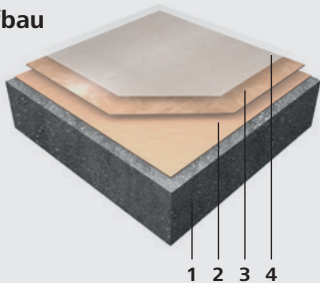
- 1 — Untergrund
- 2 — Grundierung: StoCryl BF 700
- 3 — Beschichtung: StoCryl BF 700 + StoChips 1 mm optional
- 4 — Versiegelung: StoCryl BF 750

Creativ



- Für begehbare Flächen mit geringer mechanischer Belastung
- Metalleffektbeschichtung
- Rutschsicher
- Abriebfest

Aufbau



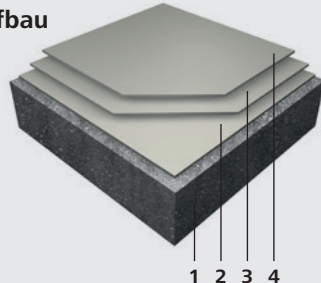
- 1 — Untergrund
- 2 — Grundierung: StoCryl BF 700
- 3 — Beschichtung: StoCryl BF 700 Metallic + Sto Ballotini 180–300µm optional
- 4 — Versiegelung: StoCryl BF 750

Water Protect



- Für Auffangwannen im Innen- und Außenbereich
- Rissüberbrückung statisch: 0,2 mm
- Chemikalienbeständigkeit

Aufbau



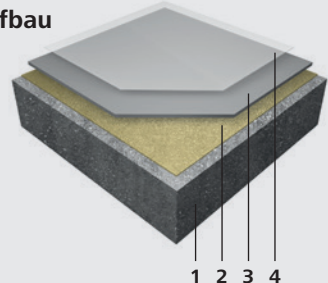
- 1 — Untergrund
- 2 — Grundierung (1. Lage): StoCryl BF 700
- 3 — Beschichtung (2. Lage): StoCryl BF 700
- 4 — Beschichtung (3. Lage): StoCryl BF 700

Exterior



- Für begehbare Flächen mit geringer mechanischer Belastung
- Metalleffektbeschichtung
- Rutschsicher
- Abriebfest

Aufbau



- 1 — Untergrund
- 2 — Grundierung: StoCryl GL
- 3 — Beschichtung (2 Lagen): StoCryl BF 700 + Sto Ballotini 180–300µm optional
- 4 — Versiegelung: StoCryl BF 750 optional

Das Allround-Bodensystem für die Industrie

StoFloor Industry BB OS: widerstandsfähig, leicht verarbeitbar, radondicht und REACH-konform.

Mit StoPox BB OS bietet StoCretec eine leistungsfähige Bodenbeschichtung mit breitem Einsatzspektrum von Tiefgarage bis Reinraum. Nachhaltig dank der emissionsarmen Rezeptur.

Der Allrounder unter den StoCretec-Beschichtungen kommt auf Produktions- und Lagerflächen, beispielsweise in der Automobil- oder Lebensmittelindustrie, zum Einsatz (System StoFloor Industry BB OS). In Tiefgaragen und Parkhäusern findet StoPox BB OS als farbige Deckversiegelung im StoCretec Oberflächenschutzsystem OS 8 Verwendung (System StoFloor Traffic BB OS).

Auch für Böden in Laboratorien und Reinräumen (System StoFloor Cleanroom BB OS) oder auf Flächen mit Publikumsverkehr eignet sich diese Verlaufsbeschichtung.

StoPox BB OS ist radondicht gemäß IAF und widerstandsfähig gegen chemischen Angriff. Es weist eine sehr gute Dekontaminierbarkeit und Reinigungsfähigkeit auf. Zudem ist es beständig gegen eine Vielzahl von Desinfektionsmitteln und verfügt über eine Lackverträglichkeitsprüfung für den Einsatz in der Automobilindustrie. Die mechanische Widerstandsfähigkeit ermöglicht das Befahren mit den gängigen Transport- und Lagerfahrzeugen.

StoPox BB OS kann sowohl glatt als auch rutschhemmend eingebaut werden und ist in zahlreichen Farben erhältlich. Die Beschichtung bildet eine glänzende, homogene Oberfläche. Für matte oder seidenmatte Optik bietet StoCretec diverse Versiegelungen an. Und nicht zuletzt lässt sich StoPox BB OS durch seine geringe Viskosität ausgezeichnet verarbeiten.

Bilder rechts:
**Fill Future Zone,
Gurten**

Foto: Oliver Hallwirth,
Neukirchen bei Lambach

**Pöttinger Landtechnik,
Grieskirchen**
Sto Produkte: StoFloor
Industry BB OS
Foto: Pöttinger GmbH,
Ingeborg Steibl

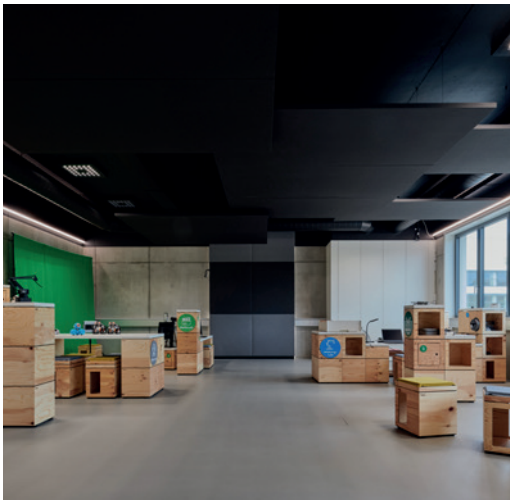
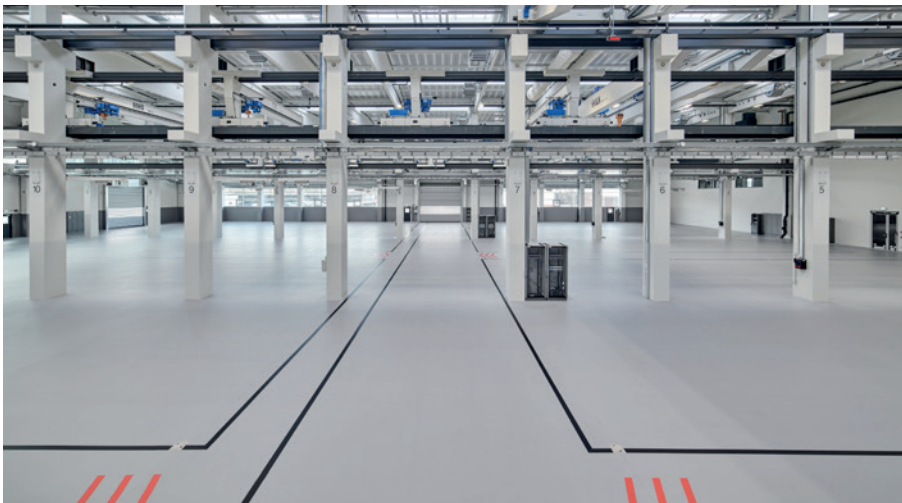
System-Tipp

StoFloor Industry BB OS

- hohe mechanische und chemische Widerstandsfähigkeit
- glatte oder abgestreute, rutschfeste Oberfläche
- schwerentflammbarer Systemaufbau
- radondicht gemäß IAF Messung (Radeberg)

Hinweis: Produkt nicht UV-stabil





Die Zukunft beginnt jetzt: Die Fill Future Zone

Innovationszentrum im Herzen Oberösterreichs

Der Anlagen- und Maschinenbauer Fill erreichte am Standort Gurten ein Zentrum für Digitalisierung, Forschung und Entwicklung. In 14 Monaten entstanden zwei neue Bürogebäude mit 1.500 m² Nutzfläche sowie drei Produktionshallen. Neben den Schwerpunkten der Software- und Maschinenentwicklung wird in der sogenannten „Future Zone“ auch eine eigene Academy für Kunden betrieben. Dadurch wird der Standort zum High-Tech-Zentrum, in dem Digitalisierung.

Offices mit Mehrwert

Dunkle Decken, EDV-Ausstattung und Drehstühle stehen im Hell-Dunkel-Kontrast zu den Böden von StoCretec, die zwar den Raum mit reflektiertem Deckenlicht versorgen, jedoch für eine blendfreie Arbeitsumgebung sorgen.

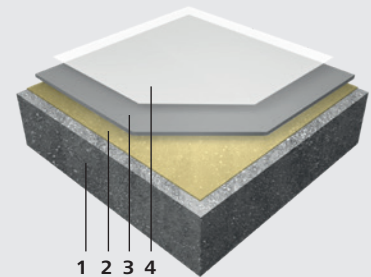
Labor, Lehr- und Allgemeinräume

Das Bodenkonzept zieht sich von der Fertigungshalle stringent durch den Gesamtkomplex, wodurch man sich als Besucher gleich mit der Fertigung verbunden fühlt. Lockere Sprüche auf Wänden und Accessoires bleiben der Blickfang.

Nachhaltiger Hallenboden

StoFloor Industry BB OS als Hallenbodenbeschichtung trägt den Anforderungen an die Nachhaltigkeit von Bauprodukten Rechnung. Die mechanische Widerstandsfähigkeit ermöglicht eine Befahrung mit den gängigen Transport- und Lagerfahrzeugen.

Systemaufbau



- 1 — Untergrund
- 2 — Grundierung:
StoPox GH 205, ca. 0,3-0,5 kg/m²
- 3 — Beschichtung:
StoPox BB OS, ca. 2,2 kg/m²
- 4 — Versiegelung:
StoPox MS 200, ca. 0,15-0,25 kg/m²



Bodensysteme für den Maschinenbau

StoFloor Industry KU 601: Beständig gegen mechanische Beanspruchung.

Die Böden von Maschinenbauunternehmen müssen täglich enormen mechanischen Beanspruchungen standhalten. Massive Produktionsanlagen sowie der Transport und die Lagerung schwerer Lasten führen zu punktuellen oder flächigen Belastungen. Arbeitssicherheit und Umweltschutz sind weitere wichtige Themen.

Unsere Bodenbeschichtungssysteme für den Maschinenbau sind hoch widerstandsfähig gegen statische und dynamische Beanspruchungen. Sie sind mit den gängigen Transport- und Lagerfahrzeugen sowie mit fahrerlosen Transportsystemen

befahrbar. Für Anforderungen hinsichtlich des Gewässerschutzes bieten wir spezielle chemisch und mechanisch hoch belastbare Beschichtungs-lösungen an.

Alle Systeme sind rutschhemmend einstellbar und gewährleisten so die Arbeitssicherheit. Die optische Kennzeichnung von Fertigungs- und Lagerbereichen oder Verkehrsflächen lässt sich durch eine Vielzahl von Farbtönen umsetzen. Unter Berücksichtigung Ihrer Anforderungen finden wir die optimale Lösung für Ihren Boden.

Bilder rechts:
Heron, Dornbirn
Foto: Christian Schellander, artboxx

Corning Cable Systems GmbH & Co. KG, Hagen, DE
StoCretec-Kompetenzen: StoPox BB OS, StoPox CS 100

System-Tipp

StoFloor Industry KU 601

- Sehr hohe mechanische Widerstandsfähigkeit: Dauerhaft, befahrbar mit Reifen aus Polyamid, Vulkollan oder Vollgummi
- Chemisch hoch beständig
- Reinigung mit bis zu +80 °C kurzzeitig möglich
- Emissionsarmer Beschichtungsaufbau gemäß AgBB-Bewertungsschema: Physiologische Unbedenklichkeit garantiert
- Rutschhemmklasse R9: Arbeitsschutz gemäß BGR 181 ist gewährleistet
- Elektrisch ableitfähiger Systemaufbau möglich: Gewährleistet ESD-Bauteilschutz und Personenschutz (StoPox KU 611)

Hinweis: Produkt nicht UV-stabil





Fertigungshallen für Heron, Dornbirn

Zonierte Systemanwendungen für diversifizierte Anforderungen

Innovationen stellen für den Fertigungsbetrieb für Transportlösungen die treibende Kraft dar. „Innovation ist das Einzige, das eine Gesellschaft reicher macht. Alles andere ist Umverteilung“, wird Christian Beer auf der Unternehmenswebsite zitiert.

Die Automatisierungsspezialist setzt dabei in den eigenen Fertigungshallen auf Bodenbeschichtungen von StoCretec. Neben StoFloor Industry BB OS kommt auch die rutschfeste Epoxidharzbodenbeschichtung StoFloor Industry KU 601 zum Einsatz, letztere in der 1000 m² großen Anlieferungshalle. Genau diese Art von mechanischer Widerstandsfähigkeit spielt bezüglich der Befahrbarkeit mit Polyamid-, Vulkollan- oder Vollgummibereifung eine Rolle. Zudem zeichnet sich der Beschichtungsaufbau eine sehr hohe chemische Beständigkeit gegen eine Vielzahl von Sondermedien aus.

Bautafelinformation

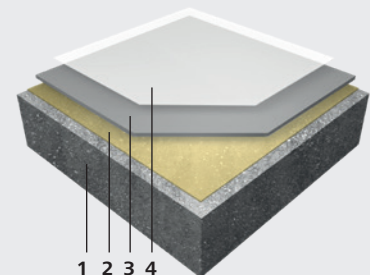
Bauherr: Heron Innovations Factory GmbH, Dornbirn

Architekt: Wälder Bau GmbH, Schwarzenberg, **Ausführung:**

Malermeister Raid, Krumbach,

Verwendete Produkte: StoFloor Industry KU 601

Systemaufbau



- 1 — Untergrund
- 2 — Grundierung:
StoPox GH 205, ca. 0,3-0,5kg/m²
- 3 — Beschichtung:
StoPox KU 601, ca. 2,6 kg/m²
- 4 — Versiegelung:
StoPox WL 150, ca. 0,13-0,15 kg/m²



Bodensysteme für Aufenthaltsräume und öffentliche Bereiche

Gesundheit und Wohlergehen haben oberste Priorität

In Aufenthaltsräumen dürfen nur Produkte eingesetzt werden, deren VOC-Gehalt* unterhalb der strengen Grenzen des Umweltbundesamtes liegen. Denn der Schutz von Gesundheit und Wohlergehen der Menschen hat oberste Priorität. Unsere Bodenbeschichtungssysteme sind frei von Lösemitteln und Weichmachern. Sie sind vom Ausschuss für die gesundheitliche Beurteilung von Bauprodukten (AgBB) geprüft und zugelassen. Zudem erfüllen sie die europäischen Anforderungen gemäß REACH-Verordnung sowie Decopaint-Richtlinie.

Unsere AgBB-Beschichtungssysteme bieten zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten hinsichtlich Farbigkeit und Oberflächenstruktur. Trittschallreduzierende Systemlösungen sorgen für eine verminderte Geräuschkulisse. In Räumen mit hohem Publikumsverkehr kommen Beschichtungsaufbauten mit hoher mechanischer Beständigkeit zum Einsatz. Für eine dauerhaft ansprechende und gepflegte Optik empfehlen wir unsere Pflegedispositionen und Reiniger.

* VOC = Volatile Organic Compounds

GEMS World Academy, Etoy, F
Sto Produkte: StoFloor Industry Elastic IB 500
Foto: Günter Laznia, Bregenz

System-Tipp

StoFloor Industry Elastic IB 500

- mittlere mechanische und chemische Widerstandsfähigkeit
- emissionsarm nach AgBB-Prüfkriterien, Sto Nachhaltigkeitsdatenblatt
- glatte oder abgestreute, rutschfeste Oberfläche
- schwerentflammbarer Systemaufbau
- bei Bedarf elektrisch leitfähiger Systemaufbau (StoPur IB 510)





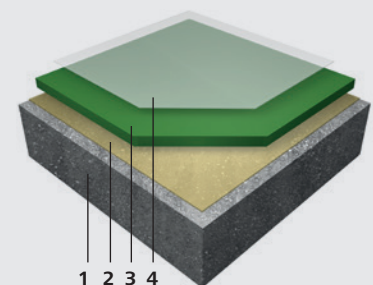
Schwan Stabilo Cube, Heroldsberg, DE

Neubau mit Umsetzung der Firmenkultur

Der Hauptsitz des Unternehmens Schwan Stabilo in Heroldsberg wurde um rund 5.000 m² erweitert. Das geschah mit einem innovativen Design und ökologisch nachhaltigem Konzept moderner Arbeitswelten. Dadurch wird das Rechenzentrum und der Stabilo-Marken-Shop unter einem Dach vereint. Der Neubau in Heroldsberg besticht auch durch unsere farbenfrohe elastische Bodenbeschichtung auf insgesamt 1.200 qm Bodenfläche. Neongrüne Atriumstreifen treffen auf blaue Loungeflure und zitronengelbe Flächen. Insgesamt ist der Erweiterungsbau ein sehr gelungenes Beispiel an moderner sichtbar gemachter Firmenkultur des traditionsreichen fränkischen Unternehmens. Und er zeigt unmissverständlich den Weg in die Zukunft.

Foto: Paul Ott, Graz

Systemaufbau



- 1 — Untergrund
- 2 — Grundierung:
StoPox GH 205, ca. 0,3-0,5kg/m²
- 3 — Beschichtung:
StoPur IB 500, ca. 2,8 kg/m²
- 4 — Versiegelung:
StoPox MS 200, ca. 0,15-0,25 kg/m²

Notizen

Hauptsitz

Sto Ges.m.b.H.

Richtstraße 47
9500 Villach
Telefon 04242 33133 0
Telefax 04242 34347

info.at@sto.com
www.sto.at

Persönlicher Ansprechpartner